



Fiery® EX8000AP Color Server



Drucken unter Windows

© 2007 Electronics for Imaging, Inc. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments *Rechtliche Hinweise* für dieses Produkt abgedeckt.

45064751
30. Mai 2007

INHALT

EINFÜHRUNG	5
Terminologie und Konventionen	5
Aufbau dieses Dokuments	6
Konfigurieren der Druckfunktionalität	6
Anwendersoftware	7
Systemanforderungen	7
INSTALLIEREN DER DRUCKERTREIBER	8
Installieren von Druckertreibern per Point and Print	8
Herunterladen von Druckertreibern mit WebTools	10
Herunterladen von Druckertreibern vom Fiery EX8000AP	12
Installieren der Druckertreiber	13
Installieren und Verbinden von virtuellen Druckern	16
EINRICHTEN DER DRUCKVERBINDUNGEN	18
Druckverbindungen	18
Einrichten der SMB-Druckverbindung	18
Einrichten der Druckfunktionalität über Standard TCP/IP Port (Raw oder LPR)	19
Einrichten der IPP-Verbindungen	22
KONFIGURIEREN DER INSTALLIERBAREN OPTIONEN	25
Manuelles Konfigurieren der installierbaren Optionen	25
Automatisches Konfigurieren installierter Optionen und automatisches Aktualisieren der Druckoptionseinstellungen	27

DRUCKDIENSTPROGRAMME	29
Verbindungskonfiguration für Job Monitor	29
Installieren der Druckdienstprogramme	30
Printer Delete Utility	30
Verbindungskonfiguration für Mail Port	31
Verwenden des E-Mail-Diensts	34
Funktionsweise des E-Mail-Diensts	34
Drucken mit E-Mail-Client	35
Job Control	37
Drucken mit Mail Port	37
Drucken über ein USB-Gerät	38
FTP-Druckfunktionalität	40
DRUCKEN	41
Drucken aus Anwendungen	41
Festlegen von Einstellungen und Drucken	41
Vorgaben	49
Anpassen der Seite „Allgemein“	53
Festlegen und Verwenden eigener Seitengrößen	56
Anzeigen des Status der Digitaldruckmaschine	59
Erstellen von Dateien zum Drucken an anderen Orten	60
INDEX	61

EINFÜHRUNG

In diesem Dokument werden die Installation der Druckertreiber und Druckerbeschreibungsdateien für den Fiery EX8000AP Color Server sowie das Einrichten der Druckfunktionalität auf Windows-Computern beschrieben. Darüber hinaus werden verschiedene Druckdienstprogramme und das Drucken auf dem Fiery EX8000AP Color Server beschrieben. Weitere Informationen über das Einrichten von Servern und Client-Computern für den Einsatz des Fiery EX8000AP Color Server enthält das Dokument *Konfiguration und Setup*. Allgemeine Informationen über die Arbeit mit der Digitaldruckmaschine, über Ihren Computer, Ihre Anwendungssoftware und das Netzwerk finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Produkts.

Der Fiery EX8000AP Color Server unterstützt die Digitaldruckmaschine DocuColor 8000AP.



Informationen zu unterstützten Betriebssystemen und Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*.

Terminologie und Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Begriffe und Konventionen verwendet:

Begriff oder Konvention	Beschreibung
Aero	Fiery EX8000AP (in Abbildungen und Beispielen)
Digitaldruckmaschine	Digitaldruckmaschine DocuColor 8000AP
Fiery EX8000AP	Fiery EX8000AP Color Server
Titel in <i>Kursivschrift</i>	Verweis auf andere Dokumente der Anwenderdokumentation
Windows	Microsoft Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003
	Verweis auf weitere Informationen in der Online-Hilfe der Software
	Tipps und Anmerkungen
	Wichtige Informationen
	Wichtige Informationen über mögliche Gefahrensituationen

Aufbau dieses Dokuments

In diesem Dokument werden folgende Themen behandelt:

- Installieren der Druckerdateien unter Windows
- Einrichten der Druckverbindungen unter Windows
- Installieren der Fiery EX8000AP Druckdienstprogramme
- Drucken unter Windows

Konfigurieren der Druckfunktionalität

In der folgenden Tabelle werden die Anleitungen für die Installation der Druckertreiber und das Einrichten der Druckverbindungen für die verschiedenen vom Fiery EX8000AP unterstützten Windows-Plattformen aufgeführt.

Aktion	Referenz
Installieren der Druckertreiber	Installieren von Druckertreibern per Point and Print auf Seite 8
	Herunterladen von Druckertreibern mit WebTools auf Seite 10
	Herunterladen von Druckertreibern vom Fiery EX8000AP auf Seite 12
	Installieren der Druckertreiber auf Seite 13
	Installieren und Verbinden von virtuellen Druckern auf Seite 16
Einrichten der SMB-Druckfunktionalität (Windows-Drucken)	Einrichten der SMB-Druckverbindung auf Seite 18
Einrichten der TCP/IP-Druckfunktionalität	Einrichten der Druckfunktionalität über Standard TCP/IP Port (Raw oder LPR) auf Seite 19
Einrichten der IPP-Druckfunktionalität	Einrichten der IPP-Verbindungen auf Seite 22

Anwendersoftware

In der folgenden Tabelle ist die zum Einrichten der grundlegenden Druckfunktionalität auf dem Fiery EX8000AP erforderliche Anwendersoftware aufgeführt. Weitere Komponenten der Anwendersoftware werden in den anderen Dokumenten der Anwenderdokumentation beschrieben.

Anwendersoftware	Beschreibung
PostScript-Druckerbeschreibung (PPD-Datei) und zugehörige Dateien	Diese Dateien für den Fiery EX8000AP stellen Anwendungen und Druckertreibern Informationen über die von Ihnen verwendete Digitaldruckmaschine zur Verfügung.
PageMaker PPD-Dateien	Mit dieser Komponente können Sie aus Adobe PageMaker Druckaufträge an den Fiery EX8000AP senden. Dazu müssen Sie die entsprechenden PPD-Dateien in PageMaker installieren. Weitere Anleitungen finden Sie in der zu PageMaker gehörenden Dokumentation.
Job Monitor	Mit dieser Komponente können Sie den Status der verbundenen Fiery EX8000AP Server und der an sie gesendeten Druckaufträge überwachen. Job Monitor wird automatisch installiert, wenn der Druckertreiber auf einem Windows-Computer installiert wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Verbindungskonfiguration für Job Monitor auf Seite 29.
Mail Port	Wenn Sie die Software Mail Port als Druckeranschluss hinzufügen, können Sie Aufträge als E-Mail-Anhang zum Drucken an den Fiery EX8000AP senden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Verbindungskonfiguration für Mail Port auf Seite 31.
Printer Delete Utility	Hiermit können Sie den Druckertreiber für Windows deinstallieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Printer Delete Utility auf Seite 30.

HINWEIS: Sie können die PostScript-Druckertreiber und Druckerbeschreibungsdateien auch direkt vom Fiery EX8000AP über das Netzwerk oder mithilfe der Registerkarte „Downloads“ der WebTools laden. Die Anleitung dazu finden Sie im Abschnitt [Herunterladen von Druckertreibern mit WebTools](#) auf Seite 10.

Systemanforderungen

Eine detaillierte Liste der Systemanforderungen finden Sie im Dokument *Einführung und erste Schritte*, das im Medienpaket enthalten ist.

INSTALLIEREN DER DRUCKERTREIBER

In diesem Abschnitt wird die Installation der Druckertreiber auf Computern mit unterstützten Windows-Versionen beschrieben. Hinweise zu den unterstützten Versionen finden Sie im Abschnitt [Terminologie und Konventionen](#) auf Seite 5. Die Installation der Druckertreiber und Druckerbeschreibungsdateien ist der erste Schritt bei der Einrichtung des Fiery EX8000AP als PostScript-Drucker.

Sie können die Treiber wie folgt installieren:

- Direkt vom Fiery EX8000AP per Point and Print unter Verwendung der SMB-Druckfunktionalität.
- Mithilfe der Komponente Downloads der WebTools, die das Laden der Druckertreiberdateien vor der Installation des Druckertreibers ermöglicht. Die Anleitung dazu finden Sie im Abschnitt [Herunterladen von Druckertreibern mit WebTools](#) auf Seite 10.
- Mithilfe des Fiery EX8000AP durch das Laden der Druckertreiberdateien über das Netzwerk vor der Installation des Druckertreibers. Die Anleitung dazu finden Sie im Abschnitt [Herunterladen von Druckertreibern vom Fiery EX8000AP](#) auf Seite 12.
- Von der DVD mit Anwendersoftware.

HINWEIS: Die WebTools stehen zur Verfügung, wenn der Administrator den Internet-Zugang zum Fiery EX8000AP aktiviert hat.

Wenn für den Fiery EX8000AP bereits ein Druckertreiber installiert ist, müssen Sie diesen Treiber vor der Installation des neuen Treibers deinstallieren (siehe [Printer Delete Utility](#) auf Seite 30).

Installieren von Druckertreibern per Point and Print

Wenn Sie die SMB-Druckfunktionalität verwenden (sie wird auch als Windows- oder WINS-Druckfunktionalität bezeichnet), können Sie die PostScript-Druckertreiber und die Druckerbeschreibungsdateien mit der Funktion „Point and Print“ installieren und Druckaufträge an eine bestimmte Druckverbindung (Warteschlange „Halten“, Warteschlange „Drucken“ oder direkte Verbindung) des Fiery EX8000AP senden. Um die SMB-Druckfunktionalität einzurichten, müssen das Protokoll TCP/IP und die Komponente „Client für Microsoft Netzwerke“ auf Ihrem Computer installiert sein.

Für jede Druckverbindung (Warteschlange „Drucken“, Warteschlange „Halten“ und direkte Verbindung) ist ein separater Installationsvorgang erforderlich. Wiederholen Sie die Schritte der nachfolgenden Anleitung für jede Verbindung.

Wenn Sie den Druckertreiber mithilfe der Point-and-Print-Funktionalität installieren, können Sie die installierbaren Optionen nicht manuell konfigurieren. Die installierten Optionen werden im Druckertreiber angezeigt, wenn Sie die bidirektionale Kommunikation aktivieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren der installierbaren Optionen](#).

VORBEREITUNG

- **Erfragen Sie die IP-Adresse bzw. den DNS-Namen des Fiery EX8000AP im Netzwerk bei Ihrem Netzwerkadministrator.**
- **Konfigurieren Sie den Fiery EX8000AP für den SMB-Druckbetrieb.**

Das Drucken über SMB wird im Setup-Programm und auf der Konfigurationsseite als Drucken unter Windows bzw. als Windows-Drucken bezeichnet.



Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Configure.

SMB-DRUCKFUNKTIONALITÄT AUF WINDOWS-COMPUTERN EINRICHTEN

- 1 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt „Netzwerkumgebung“ und wählen Sie „Computer suchen“.**
- 2 **Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Fiery EX8000AP ein und klicken Sie auf „Jetzt suchen“ bzw. „Suchen“.**

Verständigen Sie den Netzwerkadministrator, wenn der Fiery EX8000AP nicht gefunden wird.

- 3 **Doppelklicken Sie auf den Namen des Fiery EX8000AP, um die freigegebenen Druckverbindungen anzuzeigen.**

HINWEIS: Eine Beschreibung der einzelnen Druckverbindungen finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.



- 4 **Doppelklicken Sie auf die Verbindung, die Sie einrichten wollen („direct“, „hold“ oder „print“).**

Die Dateien werden nun auf dem Computer installiert.

- 5 Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.

Der Drucker wird im Fenster „Drucker“ bzw. „Drucker und Faxgeräte“ angezeigt.

- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Eigenschaften“.**
7 Klicken Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ auf „Testseite drucken“.

Wird die Testseite erfolgreich gedruckt, können Sie nun Aufträge von Ihrem Computer zum Drucken senden.

- 8 Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte für jede Druckverbindung, die Sie einrichten wollen.**

Herunterladen von Druckertreibern mit WebTools

Mit den WebTools können Sie die Installationsdateien für die Druckertreiber direkt vom Fiery EX8000AP auf Ihren Computer laden.

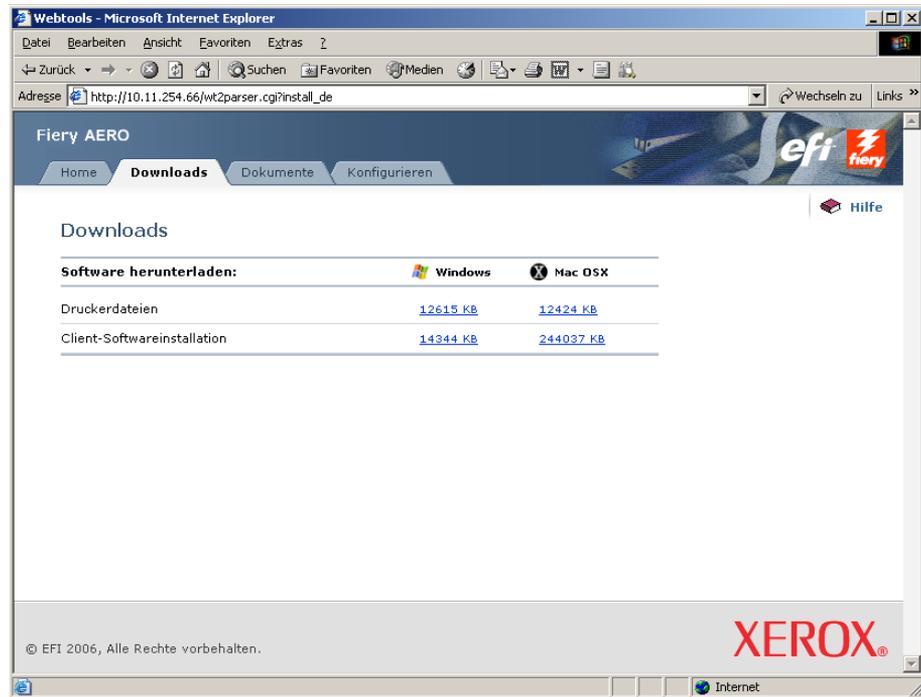
Laden Sie die Druckertreiberdateien mit den WebTools vom Fiery EX8000AP herunter und befolgen Sie anschließend die Anleitungen auf [Seite 13](#). Damit Sie die Druckerdateien herunterladen können, muss der Administrator im Setup-Programm spezifische Optionen für den Fiery EX8000AP festlegen. Darüber hinaus muss jeder Client-Computer für die Kommunikation mit dem Fiery EX8000AP über das Internet oder das Intranet eingerichtet werden.

Weitere Informationen über das Setup-Programm finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

Weitere Informationen über das Einrichten und Starten der WebTools finden Sie im Dokument *Dienstprogramme*.

INSTALLATIONSDATEIEN FÜR DRUCKERTREIBER MIT WEBTOOLS LADEN

- 1 **Starten Sie Ihren Internet- oder Intranet-Browser und geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Fiery EX8000AP ein.**
- 2 **Öffnen Sie die Registerkarte „Downloads“.**



- 3 **Klicken Sie auf den Link der Komponente, die Sie installieren wollen.**
Klicken Sie, wenn Sie Druckertreiber für Windows herunterladen wollen, auf den Link „Druckerdateien“ unter der Rubrik „Windows“.
- 4 **Speichern Sie die Datei auf Ihrer Festplatte, wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Datei öffnen oder auf der Festplatte speichern wollen.**
- 5 **Wechseln Sie zu dem Verzeichnis, in dem die Datei „Treiber.exe“ gespeichert werden soll, und klicken Sie auf „Speichern“.**

Die Datei wird vom Fiery EX8000AP heruntergeladen. Diese komprimierte Datei ist ein Archiv, das mehrere Dateien enthält.

- 6 **Doppelklicken Sie auf die Datei „Treiber.exe“, um die Dateien zu extrahieren.**

Bei bestimmten Betriebssystemen werden Sie aufgefordert, den Speicherort anzugeben, an dem die extrahierten Dateien gespeichert werden sollen.

Führen Sie die Anleitungen zur Installation des Druckertreibers für Ihr Betriebssystem aus. Die Vorgehensweise ist dieselbe wie bei der Installation von der DVD, außer dass Sie zum Speicherort der extrahierten Dateien anstatt zur DVD wechseln müssen, nachdem Sie auf „Datenträger“ geklickt haben.

Anleitungen zum Installieren des Druckertreibers für Windows 2000/XP/Server 2003 finden Sie im Abschnitt [Druckverbindung für Windows installieren und einrichten](#) auf Seite 13.



Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Downloads.

Herunterladen von Druckertreibern vom Fiery EX8000AP

Sie können Druckertreiber direkt über das Netzwerk vom Fiery EX8000AP auf Ihren Computer laden und diese entsprechend den Anleitungen im Abschnitt [Installieren der Druckertreiber](#) auf Seite 13 installieren.

INSTALLATIONSDATEIEN FÜR DRUCKERTREIBER VOM FIERY EX8000AP LADEN

- 1 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt „Netzwerkumgebung“ und wählen Sie „Computer suchen“.**

- 2 **Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Fiery EX8000AP ein und klicken Sie auf „Jetzt suchen“ bzw. „Suchen“.**

Verständigen Sie den Netzwerkadministrator, wenn der Fiery EX8000AP nicht gefunden wird.

- 3 **Doppelklicken Sie auf den Namen des Fiery EX8000AP.**

Daraufhin werden ein Ordner mit dem Namen „PC_User_SW“ sowie alle aktivierten Druckerverbindungen angezeigt.

- 4 **Öffnen Sie den Ordner „PC_User_SW“ und wechseln Sie zum Ordner „Deutsch\Treiber\Ps_treib“.**

- 5 **Kopieren Sie den Ordner „Win_2K_XP“ auf Ihren Desktop.**

Führen Sie die Anleitungen zur Installation des Druckertreibers für Ihr Betriebssystem aus. Die Vorgehensweise ist dieselbe wie bei der Installation von der DVD, außer dass Sie zum Ordner „Win_2k_XP“ auf ihrem Desktop anstatt zur DVD wechseln müssen, nachdem Sie auf „Datenträger“ geklickt haben.

Anleitungen zum Installieren des Druckertreibers für Windows 2000/XP/Server 2003 finden Sie im Abschnitt [Druckverbindung für Windows installieren und einrichten](#) auf Seite 13.

Installieren der Druckertreiber

In den folgenden Anleitungen wird die Installation des Druckertreibers von der DVD mit Anwendersoftware beschrieben.

Wenn Sie den Druckertreiber auf einem Windows Server 2003 Computer installieren möchten, können Sie in der folgenden Anleitung dieselbe PPD-Datei wie für Windows XP wählen.

HINWEIS: Die Abbildungen sind dem Druckertreiber für Windows 2000 entnommen.

Im Folgenden wird die Installation eines lokalen Druckers beschrieben (Port 9100). Sie können das Druckprotokoll später entsprechend Ihrem Netzwerktyp ändern.

DRUCKVERBINDUNG FÜR WINDOWS INSTALLIEREN UND EINRICHTEN

- 1 Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Windows 2000/XP:** Doppelklicken Sie auf „Neuer Drucker“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Windows Server 2003: Wählen Sie „Drucker hinzufügen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
- 3 Geben Sie an, dass Sie einen lokalen Drucker installieren wollen, deaktivieren Sie die Option zur automatischen Druckererkennung und Installation von Plug&Play-Druckern und klicken Sie auf „Weiter“.**
- 4 Aktivieren Sie die Option „Einen neuen Anschluss erstellen“, wählen Sie „Standard TCP/IP Port“ im Menü „Typ“ und klicken Sie danach auf „Weiter“.**

Nun erscheint das Dialogfenster „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports“.

- 5 Geben Sie die IP-Adresse des Fiery EX8000AP ein.**
- 6 Klicken Sie auf „Weiter“.**
- 7 Klicken Sie auf „Fertig stellen“, um das Fenster „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports“ zu schließen.**

HINWEIS: Wird das Gerät im Netzwerk nicht gefunden, wird das Dialogfenster „Zusätzliche Portinformationen erforderlich“ angezeigt. Dass ein Gerät im Netzwerk nicht gefunden wird, kann einen der folgenden Gründe haben:

- Der Fiery EX8000AP ist nicht eingeschaltet.
- Es besteht keine Verbindung zum Netzwerk.
- Der Fiery EX8000AP ist nicht richtig konfiguriert.
- Die IP-Adresse ist falsch.

Liegt einer der genannten Gründe vor, können Sie die Portkonfiguration fortsetzen, indem Sie den Port manuell konfigurieren. Die Anleitung hierzu finden Sie im Abschnitt [Standard-TCP/IP-Port \(Raw oder LPR\) für Windows einrichten](#) auf Seite 19. Führen Sie die dortigen Schritte 10 bis 13 aus, bevor Sie mit Schritt 8 dieser Anleitung fortfahren.

8 Klicken Sie im Dialogfenster mit der Liste der Hersteller und Modelle auf „Datenträger“.

Im nachfolgenden Dialogfenster werden Sie aufgefordert, die Installation von einem externen Datenträger vorzunehmen.

9 Legen Sie die DVD mit Anwendersoftware in das DVD-Laufwerk ein, geben Sie den Kennbuchstaben des Laufwerks ein (z. B. „D:“) und klicken Sie auf „Durchsuchen“. Wechseln Sie zum Ordner „Deutsch\Treiber\Ps_treib\Win_2K_XP“.

Öffnen Sie den Ordner „Win_2K_XP“ auf Ihrer Festplatte, wenn Sie die Installation mit den Dateien vornehmen wollen, die Sie mit der Komponente Downloads der WebTools vom Fiery EX8000AP heruntergeladen haben.

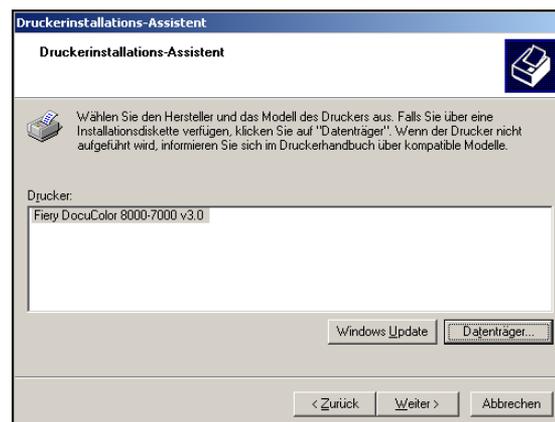
10 Vergewissern Sie sich, dass die Datei „Oemsetup.inf“ oder „Oemsetup“ ausgewählt ist, und klicken Sie auf „Öffnen“.

Der Dateipfad wird nun in das Dialogfenster übernommen.

11 Vergewissern Sie sich, dass der Pfad korrekt ist, und klicken Sie auf „OK“.

12 Aktivieren Sie im Bereich „Drucker“ die Datei für den Fiery EX8000AP und klicken Sie auf „Weiter“.

HINWEIS: Im Dialogfenster wird der Druckertreiber des Fiery EX8000AP angezeigt.



- 13 Geben Sie in das Eingabefeld einen Namen für den Fiery EX8000AP ein, legen Sie fest, ob er als Standarddrucker verwendet werden soll, und klicken Sie auf „Weiter“.**

Dieser Name wird in den Drucker- und Warteschlangenfenstern verwendet.



- 14 Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.**

Geben Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht für die gemeinsame Nutzung frei und drucken Sie keine Testseite. Fahren Sie mit der Installation des Druckertreibers fort und klicken Sie im abschließenden Bildschirm auf „Fertig stellen“.

Die benötigten Dateien werden nun auf der Festplatte installiert. Nach Abschluss der Installation erscheint im Dialogfenster „Drucker“ das Symbol für den neu installierten Drucker.

Sie können nun die installierbaren Optionen konfigurieren (siehe Abschnitt [Konfigurieren der installierbaren Optionen](#)).

Fahren Sie mit dem Abschnitt [Einrichten der Druckverbindungen](#) fort, wenn Sie anstelle von Port 9100 eine andere Verbindung einrichten möchten.

Damit Sie den Druckertreiber verwenden können, müssen Sie nach erfolgter Installation auf der Registerkarte „Erweitert“ im Druckertreiber die folgenden Optionen aktivieren:

- Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen
- Drucken sofort beginnen
- Druckaufträge im Spooler zuerst drucken

Deaktivieren Sie die folgende Option:

- Erweiterte Druckfunktionen aktivieren

Installieren und Verbinden von virtuellen Druckern

Ein virtueller Drucker ermöglicht Ihnen, Aufträge auf dem Fiery EX8000AP mithilfe von vordefinierten Auftragseinstellungen zu drucken, so dass keine Druckoptionen manuell eingestellt werden müssen. Damit Sie mithilfe eines virtuellen Druckers drucken können, muss der Administrator den virtuellen Drucker in der Anwendung Command WorkStation erstellen und konfigurieren. Sobald der virtuelle Drucker eingerichtet ist, können Sie den Druckertreiber und die Druckerbeschreibungsdateien über die Funktion „Point and Print“ direkt vom Fiery EX8000AP auf Ihrem Computer installieren.

Weitere Informationen über das Einrichten virtueller Drucker finden Sie im Dokument *Dienstprogramme*.

Wenn Sie den Druckertreiber mithilfe der Point-and-Print-Funktionalität installieren, können Sie die installierbaren Optionen nicht manuell konfigurieren. Die installierbaren Optionen werden automatisch konfiguriert. Die installierten Optionen werden im Druckertreiber angezeigt, wenn Sie die bidirektionale Kommunikation aktivieren. Informationen über das Konfigurieren der installierbaren Optionen finden Sie im Abschnitt [Konfigurieren der installierbaren Optionen](#).

VIRTUELLEN DRUCKER AUF WINDOWS-COMPUTERN EINRICHTEN

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt „Netzwerkumgebung“ und wählen Sie „Computer suchen“.**
- 2 Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Fiery EX8000AP ein und klicken Sie auf „Jetzt suchen“ bzw. „Suchen“.**

Verständigen Sie den Netzwerkadministrator, wenn der Fiery EX8000AP nicht gefunden wird.

- 3 Doppelklicken Sie auf den Namen des Fiery EX8000AP, um die freigegebenen Druckverbindungen anzuzeigen.**

Virtuelle Drucker werden in einer Liste mit der Warteschlange „Drucken“, der Warteschlange „Halten“ und der direkten Verbindung aufgeführt (sofern diese Druckverbindungen aktiviert sind). Im Regelfall haben virtuelle Drucker Namen, die die Art von Aufträgen angeben, für die sie eingerichtet wurden.

- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten virtuellen Drucker und wählen Sie „Verbinden“ im Kontextmenü.**

Die Dateien werden nun auf dem Computer installiert.

- 5 Windows 2000: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.**
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.

Der virtuelle Drucker wird im Fenster „Drucker“ bzw. „Drucker und Faxgeräte“ angezeigt.

Sie können Aufträge an einen virtuellen Drucker in der gleichen Weise senden wie an den Fiery EX8000AP. Die Vorgehensweise wird im Abschnitt [Drucken](#) beschrieben. Abhängig davon, wie der virtuelle Drucker konfiguriert wurde, können Sie für bestimmte Druckoptionen möglicherweise keine Einstellungen festlegen.

EINRICHTEN DER DRUCKVERBINDUNGEN

Um von Windows-Computern aus drucken zu können, müssen Sie oder der Administrator die folgenden Aufgaben ausführen, wenn anstelle von Port 9100 eine andere Verbindung konfiguriert werden soll:

- Konfigurieren von Netzwerkserversn (sofern vorhanden)
- Konfigurieren des Fiery EX8000AP, so dass Aufträge Ihres Computers akzeptiert werden
- Konfigurieren eines Anschlusses auf jedem Windows-Computer für den jeweiligen Netzwerktyp

Druckverbindungen

Der Fiery EX8000AP unterstützt die folgenden Druckverbindungen:

- SMB
- Standard TCP/IP (RAW oder LPR)
- IPP oder IPP über SSL

Einrichten der SMB-Druckverbindung

Auch wenn im Netzwerk kein Windows-Server vorhanden ist, können Windows-Computer auf dem Fiery EX8000AP drucken. Diese Druckmethode wird als SMB-Drucken (oder auch Windows- bzw. WINS-Drucken) bezeichnet. In einer solchen Netzwerkumgebung arbeiten die Windows-Computer in einer Peer-to-Peer-Umgebung und kommunizieren direkt mit dem Fiery EX8000AP, wenn die Anwender Druckaufträge senden.

Durch das Aktivieren des SMB-Druckbetriebs kann der Fiery EX8000AP in einem Netzwerk angezeigt werden, so dass Windows-Clients ohne andere zwischengeschaltete Netzwerksoftware Aufträge an eine bestimmte Druckverbindung (Warteschlange „Drucken“ oder „Halten“ oder direkte Verbindung) auf dem Fiery EX8000AP senden können. Die Windows-Druckfunktionalität basiert auf TCP/IP. Sie müssen daher TCP/IP auf dem Fiery EX8000AP und allen Computern konfigurieren, die die SMB-Druckfunktionalität verwenden wollen.

Wenn Sie die SMB-Druckfunktionalität auf dem Fiery EX8000AP aktiviert haben, können Sie in einem Arbeitsgang die SMB-Verbindung einrichten und den Druckertreiber installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [Installieren von Druckertreibern per Point and Print](#) auf Seite 8.

Einrichten der Druckfunktionalität über Standard TCP/IP Port (Raw oder LPR)

Nachdem Sie den PostScript-Druckertreiber und die Druckertreiberdateien installiert haben, können Sie die Konfiguration für den Standard-TCP/IP-Port (Raw oder LPR) wie folgt abschließen:

- Vorbereiten des Fiery EX8000AP für Druckaufträge über die Protokolle für den Standard-TCP/IP-Port (Raw oder LPR).



Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Configure.

- Aktivieren der LPD- oder Port 9100 Druckfunktionalität auf dem Fiery EX8000AP.



Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Configure.

- Konfigurieren des Computers für die TCP/IP-Verbindung.

Für die Ausführung der folgenden Anleitung benötigen Sie die IP-Adresse des Fiery EX8000AP. Diese erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator

Das Protokoll TCP/IP muss bereits als Standard auf dem Windows-Computer installiert sein. Für Port 9100 können Sie in einem Arbeitsgang die Verbindung einrichten und den Druckertreiber installieren.

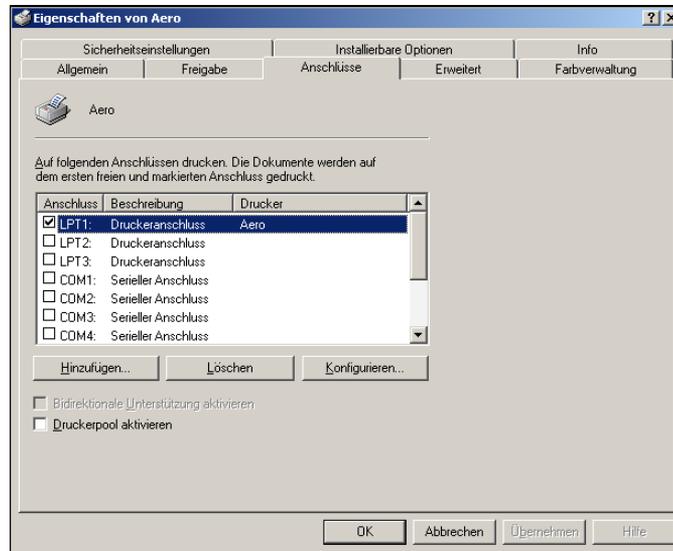
HINWEIS: Sie können die LPR-Verbindung auch einrichten, indem Sie die Druckdienste für UNIX installieren. Diese werden als zusätzliche Windows-Komponente mit Windows 2000/XP/Server 2003 bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie in der zu Windows gehörigen Dokumentation.

STANDARD-TCP/IP-PORT (RAW ODER LPR) FÜR WINDOWS EINRICHTEN

HINWEIS: Die Abbildungen sind dem Druckertreiber für Windows 2000 entnommen.

- 1 Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Eigenschaften“.

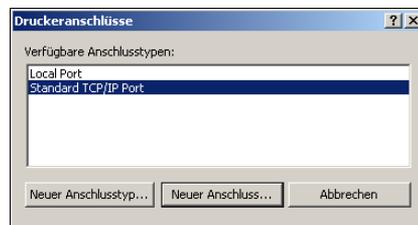
3 Öffnen Sie die Registerkarte „Anschlüsse“.



4 Klicken Sie auf „Anschluss hinzufügen“, um einen neuen Anschluss zu erstellen.

Fahren Sie mit [Schritt 10](#) fort, wenn Sie die Einstellungen für den Anschluss ändern möchten.

5 Wählen Sie „Standard-TCP/IP Port“ und klicken Sie auf „Neuer Anschluss“.



Nun erscheint das Dialogfenster „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports“.

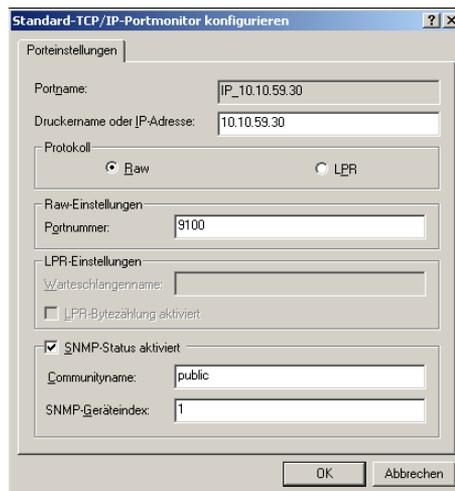
6 Klicken Sie auf „Weiter“.

7 Geben Sie die IP-Adresse des Fiery EX8000AP ein.**8 Klicken Sie auf „Weiter“.****9 Schließen Sie das Fenster „Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports“ und danach das Fenster „Druckeranschlüsse“.**

Fahren Sie mit [Schritt 10](#) fort, wenn Sie die Standardeinstellungen ändern möchten.

10 Öffnen Sie im Dialogfenster „Eigenschaften“ die Registerkarte „Anschlüsse“ und klicken Sie auf „Konfigurieren“.

Nun erscheint das Dialogfenster „Standard-TCP/IP-Portmonitor konfigurieren“.

**11 Wählen Sie „LPR“ als Protokoll, wenn Sie die LPR-Druckfunktionalität verwenden möchten. Aktivieren Sie außerdem die Option „LPR-Bytezählung aktiviert“.**

HINWEIS: Sie können die weiteren Schritte auch ausführen, ohne die Option „LPR-Bytezählung aktiviert“ zu aktivieren.

Wählen Sie „Raw“ als Protokoll, wenn Sie die Port 9100 Druckfunktionalität verwenden möchten.

Im Feld „Portnummer“ des Bereichs „Raw-Einstellungen“ wird automatisch der Wert „9100“ angezeigt. Dies ist die standardmäßige Port- oder Anschlussnummer. Sie können nun über die Druckerverbindung drucken, die beim Setup des Fiery EX8000AP für Port 9100 gewählt wurde.

Das Festlegen einer spezifischen Portnummer wird im nachfolgenden Schritt beschrieben.

12 Geben Sie den Namen der Druckverbindung/Warteschlange ein.

Geben Sie für die LPR-Druckfunktionalität im Bereich mit den LPR-Einstellungen print oder hold bzw. den Namen des freigegebenen virtuellen Druckers als Warteschlangennamen ein. Die direkte Verbindung wird beim LPR-Druckbetrieb nicht unterstützt.

Für Port 9100 müssen Sie im Bereich „Raw-Einstellungen“ für jede Druckverbindung eine der folgenden Portnummern eingeben.

Fiery EX8000AP Standard: 9100

direct: 9101

print: 9102

hold: 9103

HINWEIS: Geben Sie die Nummer *exakt* wie hier gezeigt ein.

13 Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster „Standard-TCP/IP-Portmonitor konfigurieren“ zu schließen.

Einrichten der IPP-Verbindungen

Mit dem Protokoll IPP (Internet Printing Protocol) können Sie Druckaufträge über das Internet an den Fiery EX8000AP senden.

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, bevor Sie mit der Installation beginnen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EX8000AP für die TCP/IP- und die IPP-Druckfunktionalität konfiguriert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Configure.

- Legen Sie das Ziel für die Druckausgabe auf Ihrem Computer fest.

HINWEIS: IPP-Verbindungen über SSL werden unterstützt.



IPP-DRUCKFUNKTIONALITÄT FÜR WINDOWS EINRICHTEN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 **Windows 2000/XP:** Doppelklicken Sie auf „Neuer Drucker“ und klicken Sie auf „Weiter“.
Windows Server 2003: Wählen Sie „Drucker hinzufügen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
- 3 Wählen Sie „Netzwerkdrucker“ und klicken Sie auf „Weiter“.
- 4 Wählen Sie die Option „Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden“ bzw. „Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen“. Geben Sie danach in das Feld „URL“ die IP-Adresse oder den Computernamen ein.

Der Pfad für den Drucker setzt sich aus der IP-Adresse bzw. dem DNS-Namen und der Zeichenfolge ipp/printer (für die Warteschlange „Drucken“) zusammen. Geben Sie Schrägstriche zwischen den einzelnen Elementen ein (z. B. http://10.10.10.150/ipp/printer).

Wird eine „IPP over SSL“-Verbindung verwendet, lautet der Pfad für den Drucker wie folgt: https gefolgt von der IP-Adresse oder dem DNS-Namen und ipp/drucker (für die Warteschlange „Drucken“). Geben Sie Schrägstriche zwischen den einzelnen Elementen ein (z. B. https://10.10.10.150/ipp/printer).

HINWEIS: Bei der URL des Druckers wird nicht zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden.



- 5 **Klicken Sie auf „Weiter“.**

Das Fenster für die Verbindung zum Drucker wird angezeigt.

- 6 **Klicken Sie auf „OK“.**

Daraufhin wird der Assistent zum Hinzufügen eines Druckers gestartet.

- 7 Wenn Sie den PS-Druckertreiber erstmals installieren, führen Sie nun Schritt 8 der Anleitung im Abschnitt [Druckverbindung für Windows installieren und einrichten](#) auf Seite 13 aus.
- 8 Geben Sie an, ob der Fiery EX8000AP als Standarddrucker verwendet werden soll, und klicken Sie danach auf „Weiter“.
- 9 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

KONFIGURIEREN DER INSTALLIERBAREN OPTIONEN

Nachdem der Druckertreiber für den Fiery EX8000AP installiert wurde, müssen Sie im Druckertreiber die Optionen für das Zubehör konfigurieren, das auf der Digitaldruckmaschine installiert ist, damit der Fiery EX8000AP diese Optionen der Digitaldruckmaschine verwenden kann. Sie können diese installierbaren Optionen manuell konfigurieren. In einem TCP/IP-Netzwerk können Sie diese Optionen auch mithilfe der bidirektionalen Kommunikation automatisch konfigurieren lassen.

Manuelles Konfigurieren der installierbaren Optionen

In den nachfolgenden Abschnitten wird beschrieben, wie die auf der Digitaldruckmaschine installierten Optionen manuell für den Fiery EX8000AP konfiguriert werden. Die Vorgehensweisen sind bei allen Windows-Plattformen ähnlich. Auf Unterschiede werden Sie ggf. hingewiesen. Die installierbaren Optionen werden in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Installierbare Option	Auswahlmöglichkeiten
Zufuhrreinheit	„Nicht installiert“, „SFM“
Finishing-Geräteoptionen	„Nicht installiert“, „CSS“, „HCS-Bypass-Fach“, „HCS“, „HCS - HCS-Bypass-Fach“, „HCS-CSS“, „HCS – HCS“, „HCS – HCSS“, „HCSS“
GA Package	„Nicht installiert“, „Fiery Graphic Arts Package“, „Fiery Graphic Arts Package, Premium Edition“

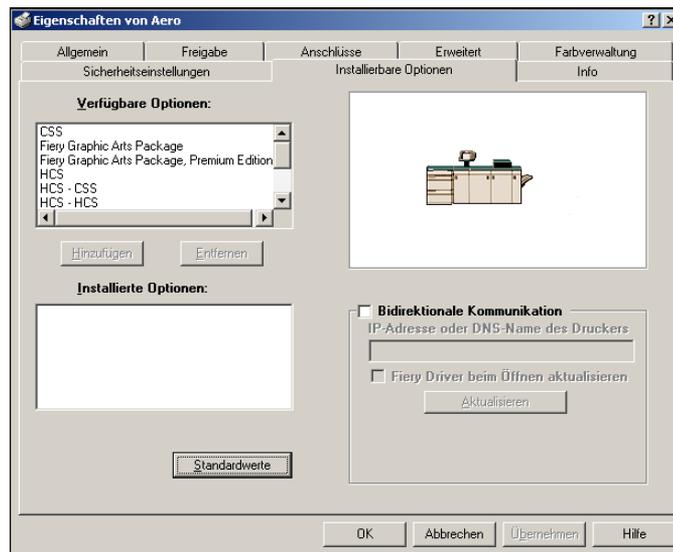
HINWEIS: Weitere Informationen über Einstellungen, die auf diesen Optionen basieren, finden Sie im Dokument *Druckoptionen*.

Wenn Sie die installierbaren Optionen manuell konfigurieren, müssen Sie sicherstellen, dass diese mit der aktuellen Konfiguration des Fiery EX8000AP und der Digitaldruckmaschine übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, entsprechen die im Druckertreiber angezeigten Druckoptionen unter Umständen nicht den tatsächlich verfügbaren Druckoptionen.

HINWEIS: Die Abbildungen sind dem Druckertreiber für Windows 2000 entnommen.

OPTIONEN MANUELL KONFIGURIEREN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Markieren Sie im Fenster „Drucker“ das Symbol des Druckertreibers für den Fiery EX8000AP.
- 3 Wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Datei“.
- 4 Öffnen Sie die Registerkarte „Installierbare Optionen“.
- 5 Wählen Sie eine der installierbaren Optionen in der Liste „Verfügbare Optionen“.
- 6 Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um die Option in die Liste „Installierte Optionen“ zu verschieben.



- 7 Klicken Sie auf „OK“.

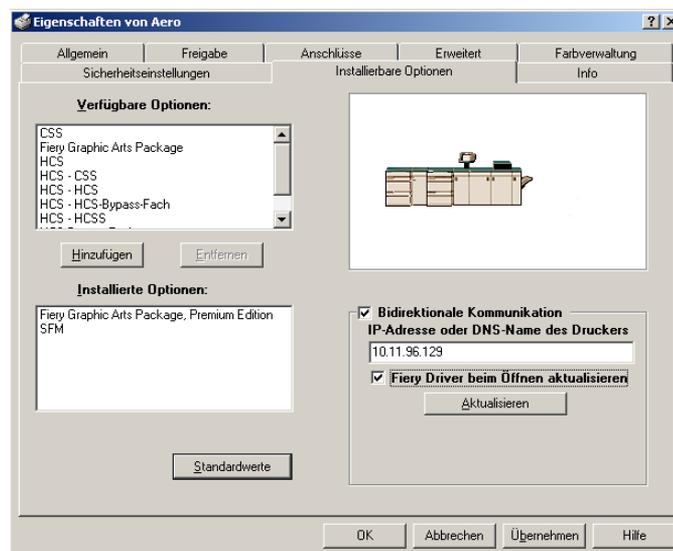
Automatisches Konfigurieren installierter Optionen und automatisches Aktualisieren der Druckoptionseinstellungen

In einem TCP/IP-Netzwerk können Sie den Druckertreiber automatisch aktualisieren, so dass die auf der Digitaldruckmaschine installierten Optionen reflektiert werden. Nach der Installation des Druckertreibers werden für die installierbaren Optionen zunächst die Standardeinstellungen verwendet, die im Setup-Programm des Fiery EX8000AP oder mithilfe der ColorWise Pro Tools festgelegt wurden. Wenn Sie den Druckertreiber mithilfe der bidirektionalen Kommunikation aktualisieren, ruft der Druckertreiber die Einstellungen vom Fiery EX8000AP ab.

Mithilfe der bidirektionalen Kommunikation werden auch die ColorWise Druckoptionen der Profi-Farbeeinstellungen und die Einstellungen für die FreeForm Master-Datei so aktualisiert, dass sie die aktuellen Einstellungen auf dem Fiery EX8000AP wiedergeben. Weitere Informationen zu den ColorWise Druckoptionen finden Sie im Dokument *Drucken in Farbe*.

BIDIREKTIONALE KOMMUNIKATION AKTIVIEREN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Markieren Sie im Fenster „Drucker“ das Symbol des Druckertreibers für den Fiery EX8000AP.
- 3 Wählen Sie „Eigenschaften“ im Menü „Datei“.
- 4 Öffnen Sie die Registerkarte „Installierbare Optionen“.
- 5 Aktivieren Sie die Option „Bidirektionale Kommunikation“.



- 6 Geben Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Fiery EX8000AP ein.
- 7 Aktivieren Sie die Option „Fiery Driver beim Öffnen aktualisieren“, wenn beim Öffnen des Druckertreibers automatisch die jeweils aktuellen Standardeinstellungen angezeigt werden sollen.
- 8 Klicken Sie auf „Aktualisieren“.
HINWEIS: Wenn Sie sicherstellen wollen, dass die bidirektionale Kommunikation aktiviert ist, können Sie die Registerkarte „Info“ öffnen und prüfen, ob der Name des Fiery EX8000AP und weitere Serverinformationen angezeigt werden.
- 9 Aktivieren Sie die Option „Benachrichtigung per E-Mail aktivieren“ und geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll, dass Ihr Auftrag gedruckt wurde.
Sie erhalten auch eine Benachrichtigung, wenn während des Druckbetriebs Fehler auftreten.
HINWEIS: Die Option „Benachrichtigung per E-Mail aktivieren“ wird nur angezeigt, wenn der E-Mail-Dienst im Setup-Programm aktiviert wurde.
Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Configure.
- 10 Öffnen Sie die Registerkarte „Erweitert“ und deaktivieren Sie die Option „Erweiterte Druckfunktionen aktivieren“.
- 11 Klicken Sie auf „OK“.



DRUCKDIENSTPROGRAMME

Sie können die folgenden Druckdienstprogramme von der DVD mit Anwendersoftware installieren:

- Job Monitor
- Printer Delete Utility
- Mail Port

HINWEIS: Das Dienstprogramm Job Monitor wird automatisch installiert, wenn Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren. Damit Sie es verwenden können, müssen Sie es im Druckertreiber aktivieren. Weitere Informationen finden Sie auf [Seite 29](#).

Der Fiery EX8000AP unterstützt außerdem die folgenden Methoden zum Drucken von Aufträgen:

- USB-Gerät
- FTP-Druckfunktionalität

Verbindungskonfiguration für Job Monitor

Mit dem Dienstprogramm Job Monitor können Sie den Status der verbundenen Fiery EX8000AP Server überwachen und Informationen über die Aufträge anzeigen, die an einen verbundenen Server gesendet wurden.



Informationen über die Verwendung von Job Monitor finden Sie in der Online-Hilfe zu Job Monitor.

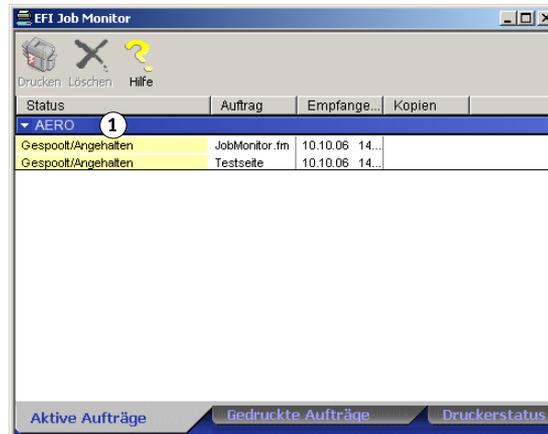
VERBINDUNG ZU FIERY EX8000AP SERVER KONFIGURIEREN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Markieren Sie im Fenster „Drucker“ das Symbol des Druckertreibers für den Fiery EX8000AP.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Druckeinstellungen“ im Kontextmenü.
- 4 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 5 Klicken Sie auf das Symbol „Drucker“.

6 Aktivieren Sie im Bereich „Job Monitor“ die Option „Eigenen Auftrag überwachen“.

Das Fenster „EFI Job Monitor“ wird geöffnet, wenn Sie Ihren ersten Auftrag an den Fiery EX8000AP senden; dabei wird zugleich die Verbindung zum Fiery EX8000AP hergestellt. Wenn Sie Druckertreiber für mehrere Digitaldruckmaschinen installiert und konfiguriert haben, stellt Job Monitor Verbindungen zu allen Fiery EX8000AP Servern her.

1 Server



7 Klicken Sie auf „Aktualisieren“.

8 Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster „Druckeinstellungen“ zu schließen.

Das Symbol für Job Monitor () wird auf dem Desktop und auf der Windows-Taskleiste angezeigt.

Installieren der Druckdienstprogramme

Unter Windows wird die gesamte Anwendersoftware durch das Master-Installationsprogramm installiert. Die Anleitungen im Dokument *Dienstprogramme* beschreiben die Installation von der DVD mit Anwendersoftware.

Printer Delete Utility

Das Dienstprogramm Printer Delete Utility wird lokal installiert und verwendet. Sie müssen keine Verbindung zum Fiery EX8000AP herstellen, um diese Software verwenden zu können.

PRINTER DELETE UTILITY VERWENDEN

- 1 Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Programme“ und klicken Sie auf „Fiery“.
- 2 Klicken Sie auf „FieryPrinterDeleteUtility“.

Das Dialogfenster „Fiery Driver Deinstallationstool“ wird angezeigt. Falls Fiery EX8000AP Druckertreiber auf Ihrem Computer gefunden werden, werden diese angezeigt.



- 3 Markieren Sie einen Drucker, dessen Treiberdateien Sie löschen wollen, und klicken Sie auf „Löschen“.
- 4 Klicken Sie auf „OK“, um den ausgewählten Druckertreiber zu löschen.
- 5 Klicken Sie auf „OK“, um das System neu zu starten. Klicken Sie auf „Abbrechen“, wenn Sie zum Fenster „Fiery Driver Deinstallationstool“ zurückkehren wollen, um einen weiteren Druckertreiber zu löschen. Starten Sie Ihren Computer neu, nachdem Sie alle gewünschten Druckertreiber gelöscht haben.

Verbindungskonfiguration für Mail Port

Mit Mail Port können Sie von einem fernen Standort aus auf dem Fiery EX8000AP drucken und ihn steuern. Die Aufträge werden als E-Mail-Anhänge an den Fiery EX8000AP gesendet. Wenn Sie Mail Port als Druckeranschluss hinzufügen, können Sie den E-Mail-Druckbetrieb für Windows einrichten.

Damit Sie Mail Port verwenden können, muss der E-Mail-Dienst auf dem Fiery EX8000AP eingerichtet sein.



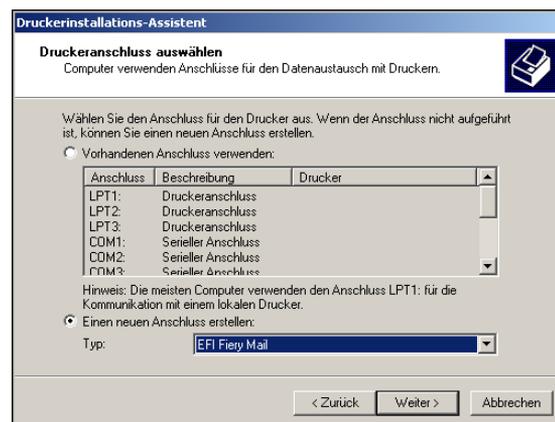
Weitere Informationen zum Einrichten des E-Mail-Dienstes finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Configure.

Nachdem der E-Mail-Dienst eingerichtet wurde, müssen Sie das Dienstprogramm Mail Port von der DVD mit Anwendersoftware auf Ihrem Windows-Computer installieren und einen Anschluss/Port hinzufügen.

HINWEIS: Die nachfolgenden Vorgehensweisen sind bei den verschiedenen Windows-Plattformen sehr ähnlich.

VERBINDUNG FÜR MAIL PORT KONFIGURIEREN

- 1 Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Windows 2000:** Doppelklicken Sie im Fenster „Drucker“ auf „Neuer Drucker“ und klicken Sie danach auf „Weiter“.
Windows XP: Klicken Sie im Fenster „Drucker und Faxgeräte“ auf „Drucker hinzufügen“ und danach auf „Weiter“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Drucker hinzufügen“ und klicken Sie auf „Weiter“.
- 3 Geben Sie an, dass Sie einen lokalen Drucker installieren wollen, und klicken Sie auf „Weiter“.**
- 4 Aktivieren Sie die Option „Einen neuen Anschluss erstellen“, wählen Sie „EFI Fiere Mail“ im Menü „Typ“ und klicken Sie danach auf „Weiter“.**



- 5 Geben Sie im nachfolgenden Dialogfenster die grundlegenden Informationen ein, die für die Einrichtung des E-Mail-Ports erforderlich sind.

- **E-Mail-Adresse des Fiery Servers:** Geben Sie die E-Mail-Adresse des Fiery EX8000AP ein.
- **Postausgangsserver:** Geben Sie hier den Namen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein, der für den Port verwendet werden soll.

- 6 Klicken Sie auf „Erweitert“.

Das Dialogfenster „Konfiguration für E-Mail-Port“ wird angezeigt.

- 7 Geben Sie die nachfolgend aufgeführten Informationen ein.

Im Bereich „Fiery Server“:

- **E-Mail-Adresse:** Dieses Feld enthält die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse für den Fiery EX8000AP.
- **Druckverbindung:** Wählen Sie die Druckverbindung des Fiery EX8000AP, die verwendet werden soll.

Im Bereich „Postausgangsserver (SMTP)“:

- **Servername:** Geben Sie den zu verwendenden SMTP-Server an.
- **,Von'-Adresse:** Geben Sie die Absenderadresse an, mit der E-Mails versendet werden sollen.

Im Bereich „Optionen“:

- **Nachrichten teilen, die größer sind als:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie die maximale Größe für eine einzelne E-Mail festlegen. Wenn ein Auftrag diese Größe überschreitet, wird er in mehrere Nachrichten aufgeteilt, die diese Größe nicht überschreiten. Diese werden dann an den Fiery EX8000AP gesendet und vom Fiery EX8000AP automatisch wieder zum ursprünglichen Druckauftrag zusammengefasst.
- **Statusmeldungen vom Fiery Server:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Fiery EX8000AP aufgefordert, Statusberichte über gesendete Aufträge per E-Mail zu versenden.

8 Klicken Sie auf „OK“.

Daraufhin wird der Assistent zum Hinzufügen eines Druckers gestartet.

9 Klicken Sie auf „Weiter“ und gehen Sie nach den Anleitungen auf dem Bildschirm vor, um den Druckertreiber auf Ihrem Windows-Computer zu installieren.

Verwenden des E-Mail-Diensts

Der E-Mail-Dienst bietet Ihnen die Möglichkeit, den Fiery EX8000AP mithilfe Ihrer aktuellen E-Mail-Infrastruktur über das Netzwerk zu steuern. Sie können hiermit unter Umgehung von Firewalls Aufträge auf Geräten im Netzwerk drucken. Der E-Mail-Dienst ist nicht anwendungsspezifisch. Sie können jede E-Mail-Infrastruktur verwenden.

Mit dem E-Mail-Dienst können Sie Aufträge als E-Mail-Anhang an den Fiery EX8000AP senden.

Sie können den E-Mail Dienst auf eine der folgenden Arten nutzen:

- Drucken und Verwalten von Druckaufträgen mithilfe eines E-Mail-Clients.
- Drucken mithilfe von Mail Port.
- Scannen mit anschließender Übergabe der Scans an ein E-Mail-Programm.

Funktionsweise des E-Mail-Diensts



Die Anleitung zum Einrichten des E-Mail-Dienstes finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Configure.

Wenn Sie mit einem E-Mail-Client drucken wollen, müssen Sie Ihren Auftrag als E-Mail-Anhang senden. Der E-Mail-Dienst extrahiert die Datei und sendet sie an den Fiery EX8000AP. Der Anhang kann in jedem Format gesendet werden, das vom Fiery EX8000AP erkannt wird (PostScript, PDF und TIFF).

HINWEIS: Dateien mit der Erweiterung .vbs, .exe oder .bat werden vom E-Mail-Dienst nicht verarbeitet.

Damit Sie Aufträge mit dem Druckdienstprogramm Mail Port drucken können, müssen Sie es zunächst einrichten; die Anleitung dazu finden Sie im Abschnitt [Verbindungskonfiguration für Mail Port](#) auf Seite 31. Wenn Sie anschließend einen Auftrag aus einer Anwendung drucken und den mit Mail Port verbundenen Drucker als Ziel angeben, wird der Auftrag per E-Mail an den Fiery EX8000AP gesendet.

Der E-Mail-Dienst unterstützt das Scannen für ein E-Mail-Programm. Dabei wird ein Dokument gescannt und als Anhang oder URL an eine E-Mail-Adresse gesendet. Weitere Informationen über das Scannen für ein E-Mail-Programm finden Sie im Dokument [Dienstprogramme](#).

Der Fiery EX8000AP unterstützt interne Adressbücher. Ein Administrator kann mithilfe einer E-Mail-Anfrage Adressen aus den Adressbüchern abrufen, löschen und entfernen bzw. zu ihnen hinzufügen. Weitere Informationen über Adressbücher finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#).

Drucken mit E-Mail-Client

Sie können Aufträge für den Fiery EX8000AP übergeben, indem Sie sie mit Ihrem E-Mail-Programm als Anhang einer E-Mail senden. Der Anhang der versendeten E-Mail wird vom E-Mail-Dienst extrahiert und an die Warteschlange „Drucken“ des Fiery EX8000AP geleitet. Das Dateiformat muss vom Fiery EX8000AP unterstützt werden.

Standardmäßig steht das Drucken über einen E-Mail-Client jedem Anwender offen. Der Administrator kann die Berechtigung aber auf bestimmte Personen beschränken, indem er ein Druckadressbuch anlegt und darin die E-Mail-Adressen der berechtigten Anwender erfasst. Wenn Ihre E-Mail-Adresse nicht im Druckadressbuch enthalten ist, können Sie keine Dateien per E-Mail an den Fiery EX8000AP senden. Weitere Informationen über Adressbücher finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#).

Wenn auf dem Fiery EX8000AP die Funktion für die Anwenderauthentisierung aktiviert ist, muss auch ein Dokument, das als Anhang einer E-Mail zum Drucken gesendet wird, einen Anwendernamen, der zum Drucken berechtigt, und das zugehörige Kennwort umfassen. Sie können diesen Anwendernamen und das zugehörige Kennwort auch bei einem als E-Mail-Anhang zum Fiery EX8000AP gesendeten Auftrag auf der Seite „Auftragsinformationen“ des Druckertreibers eingeben. Der Anwendername und das Kennwort müssen mit den Angaben übereinstimmen, die vom Administrator auf der Seite „Anwender und Gruppen“ der Komponente Configure festgelegt wurden. Weitere Informationen zu Anwendernamen und Anwendergruppen finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Configure der WebTools.

HINWEIS: Die direkte Verbindung wird beim Drucken über den E-Mail-Client nicht unterstützt.

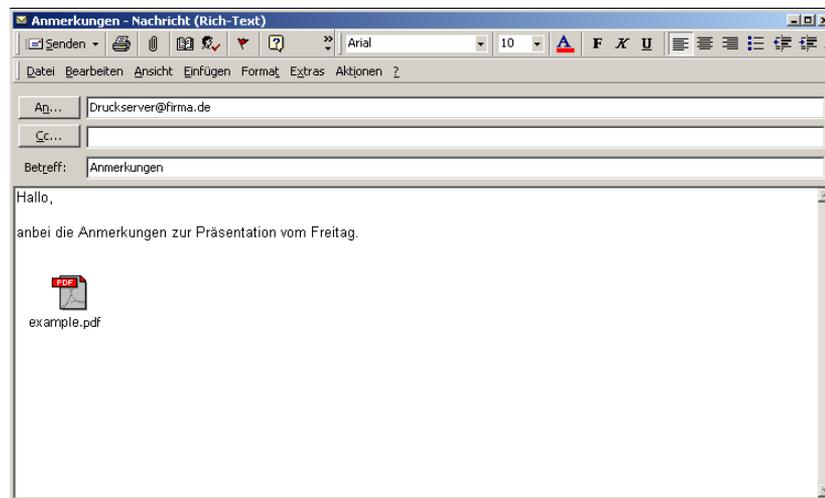
HINWEIS: In den folgenden Abbildungen wird das E-Mail-Programm Microsoft Outlook verwendet.

ÜBER E-MAIL-CLIENT DRUCKEN

- 1 Öffnen Sie Ihr E-Mail-Programm.
- 2 Geben Sie in die Empfängerzeile „An:“ die E-Mail-Adresse des Fiery EX8000AP ein.
- 3 Geben Sie bei Bedarf einen Text in die Betreffzeile ein.
- 4 Fügen Sie die Datei ein, die Sie drucken wollen.

Der Anhang kann in jedem Format gesendet werden, das vom Fiery EX8000AP erkannt wird (PostScript, PDF und TIFF).

HINWEIS: Wenn Ihr Anhang die zulässige maximale Dateigröße überschreitet, die der Administrator für Ihr E-Mail-System festgelegt hat, wird die E-Mail nicht gesendet.



- 5 Bei Bedarf können Sie im Textfenster erklärenden Text eingeben. Dieser Text wird zusammen mit der Datei gedruckt.

HINWEIS: HTML-formatierte E-Mail-Nachrichten werden nicht unterstützt und unter Umständen nicht so gedruckt, wie sie auf der Workstation im Netzwerk angezeigt werden. Senden Sie E-Mail-Nachrichten in reinem Textformat.

- 6 Versenden Sie die E-Mail-Nachricht.

Die Datei wird an den Fiery EX8000AP gesendet und der Auftrag wird gedruckt. Wenn der Auftrag auf dem Fiery EX8000AP empfangen wurde, erhalten Sie per E-Mail eine Empfangsbestätigung. In dieser Bestätigungsnachricht ist eine Auftragskennung (ID) enthalten. Diese ID ermöglicht Ihnen die Verfolgung Ihrer Aufträge mit Job-Control-Befehlen (siehe nächster Abschnitt). In dieser Benachrichtigung wird ggf. auch auf aktuelle Fehler auf der Digitaldruckmaschine hingewiesen.

Nachdem der Auftrag gedruckt wurde, erhalten Sie per E-Mail eine weitere Benachrichtigung über die erfolgreiche Druckausgabe.

Mit Job-Control-Befehlen können Sie überprüfen, ob Ihr Auftrag erfolgreich gedruckt wurde.

Job Control

Sie können Ihre Druckaufträge verwalten, indem Sie per E-Mail Befehle an den Fiery EX8000AP senden. Sie können auf diese Weise Aufträge abbrechen, ihren Status prüfen und Hilfe anfordern. Wenn Sie einen Befehl absenden, erhalten Sie vom Fiery EX8000AP eine E-Mail-Antwort.

AUFTRÄGE MIT JOB-CONTROL-BEFEHLEN VERWALTEN

- 1 Geben Sie in Ihrem E-Mail-Programm in die Empfängerzeile „An:“ die E-Mail-Adresse des Fiery EX8000AP ein.

- 2 Geben Sie in die Betreffzeile einen der folgenden Job-Control-Befehle ein:

Geben Sie zur Statusprüfung eines Auftrags „#JobStatus<job id>“ ein.

Auf Ihre Anfrage zum Auftragsstatus erhalten Sie eine Antwort. Sie können den Status eines Auftrags nur abfragen, wenn Sie ihn selbst gesendet haben oder als Administrator angemeldet sind.

Geben Sie zum Abbrechen eines Auftrags „#CancelJob<job id>“ in die Betreffzeile ein.

Sie erhalten eine Bestätigung, dass der Auftrag abgebrochen und nicht auf dem Fiery EX8000AP gedruckt wird. Sie können einen Auftrag nur abbrechen, wenn Sie ihn selbst gesendet haben oder als Administrator angemeldet sind.

Wenn Sie Hilfe benötigen, geben Sie „#Help“ in die Betreffzeile ein.

Sie erhalten eine E-Mail mit Links, mit deren Hilfe Sie Aufträge abbrechen und ihren Status prüfen sowie Adressbücher durchsuchen und verwalten können. Klicken Sie auf einen Link, um den entsprechenden Job-Control-Befehl auszuführen.

Drucken mit Mail Port

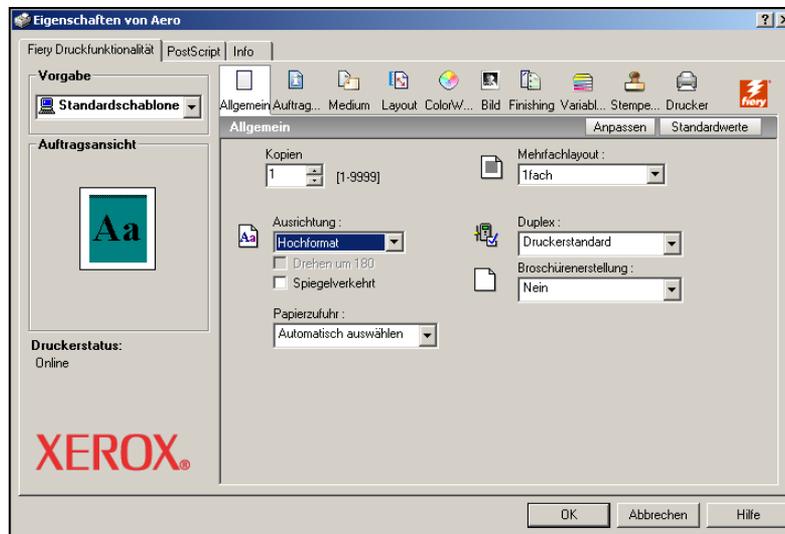
Nachdem Sie das Druckdienstprogramm Mail Port eingerichtet haben, können Sie das Drucken per E-Mail auf die gleiche Weise veranlassen wie das Drucken auf einem herkömmlichen Drucker. Es sind dazu keine zusätzlichen Schritte erforderlich.

HINWEIS: Beim Drucken mit Mail Port ist die direkte Verbindung nicht verfügbar.

MIT MAIL PORT DRUCKEN

- 1 Wählen Sie „Drucken“ in Ihrer Anwendung.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Fiery EX8000AP der aktuelle Drucker ist und dass Sie das Druckdienstprogramm Mail Port für den Fiery EX8000AP installiert und eingerichtet haben.
- 3 Klicken Sie auf „Eigenschaften“.

4 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.



5 Stellen Sie die Druckoptionen ein und klicken Sie auf „OK“.

Informationen zum Festlegen der Druckeinstellungen im Druckertreiber finden Sie im Abschnitt [Festlegen von Einstellungen und Drucken](#) auf Seite 41.

6 Klicken Sie erneut auf „OK“, um den Auftrag an den Fiery EX8000AP zu senden.

Wenn der Anhang die in Ihrer Anwendung zulässige Dateigröße überschreitet, wird er aufgeteilt und als mehrere Anhänge versendet.

Drucken über ein USB-Gerät

Sie können Dateien, die sich auf einem USB-Gerät befinden, auf dem Fiery EX8000AP drucken. Dateien (auch Dateien, die auf einem Windows-Computer erstellt wurden) können auf dem USB-Gerät gespeichert und direkt auf den Fiery EX8000AP geladen werden.

Sie können Dateien, die sich auf einem USB-Gerät befinden, automatisch über eine der standardmäßigen Druckverbindungen des Fiery EX8000AP (Warteschlange „Drucken“, Warteschlange „Halten“ oder direkte Verbindung) oder über freigegebene virtuelle Drucker drucken. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Administrator, dass diese Druckverbindungen beim Setup aktiviert und freigegeben wurden. Weitere Informationen über virtuelle Drucker finden Sie im Dokument [Dienstprogramme](#).

Bitten Sie Ihren Administrator, die entsprechenden Optionen zu konfigurieren, bevor Sie Dateien drucken, die sich auf einem USB-Gerät befinden. Weitere Hinweise zum Konfigurieren der entsprechenden Optionen finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#).

Automatisches Drucken

Damit (über die Option „Alles drucken“) alle Aufträge auf einem USB-Gerät automatisch an die Warteschlange „Drucken“, die Warteschlange „Halten“, die direkte Verbindung oder freigegebene virtuelle Drucker geleitet werden, müssen die Aufträge auf dem USB-Gerät in Ordnern mit den Namen „print“, „hold“ oder „direct“ bzw. den Namen der freigegebenen virtuellen Drucker gespeichert werden. Die Dateien werden aus diesen Ordner automatisch an die entsprechende Druckverbindung geleitet, sobald das USB-Gerät mit dem USB-Anschluss am Fiery EX8000AP verbunden wird.

DATEIEN MIT USB-GERÄT DRUCKEN

- 1 **Konfigurieren Sie im Setup-Programm die für das Drucken über ein USB-Gerät erforderlichen Optionen.**



Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Configure.

- 2 **Erstellen Sie auf der obersten Ebene (Root-Verzeichnis) des USB-Geräts Ordner mit den Namen „print“, „hold“ und „direct“.**
- 3 **Speichern Sie die Dateien, die sich auf dem Computer des Anwenders befinden (PS, EPS, TIFF und PDF), auf dem USB-Gerät.**

Dateien, die in die Ordner „print“, „hold“ und „direct“ kopiert werden, werden automatisch an die entsprechenden Druckverbindungen des Fiery EX8000AP geleitet, wenn Sie das USB-Gerät an den Fiery EX8000AP anschließen. Dateien, die in das Root-Verzeichnis des USB-Geräts kopiert werden, werden in die Warteschlange „Drucken“ geladen.

- 4 **Entfernen Sie das USB-Gerät vom Computer und schließen Sie es an den USB-Anschluss des Fiery EX8000AP an.**



Vergewissern Sie sich, dass alle Aktivitäten auf dem USB-Gerät ordnungsgemäß beendet wurden, bevor Sie das Gerät vom Computer entfernen.

Die Position des USB-Anschlusses können Sie dem Dokument *Konfiguration und Setup* entnehmen.

FTP-Druckfunktionalität

Wenn beim Setup des Fiery EX8000AP die FTP-Dienste aktiviert werden, übernimmt der Fiery EX8000AP die Funktion eines FTP-Servers. In diesem Fall können Druckaufträge per FTP auf den Fiery EX8000AP transferiert werden.



Weitere Hinweise zum Konfigurieren der FTP-Dienste finden Sie in der Online-Hilfe der Komponente Configure.

Zum Transferieren von Aufträgen kann jede FTP-Client-Software verwendet werden. Damit Sie die FTP-Druckfunktionalität verwenden können, müssen Sie in der FTP-Client-Software die folgenden Einstellungen festlegen; (die entsprechenden Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator):

- IP-Adresse oder DNS-Name des Fiery EX8000AP
- Verzeichnis oder Pfad, an den der Auftrag gesendet werden soll: Warteschlange „Drucken“, Warteschlange „Halten“ oder direkte Verbindung (sofern diese Druckverbindungen aktiviert und freigegeben wurden).

HINWEIS: Das Drucken über die direkte Verbindung wird bei Verwendung der FTP-Druckfunktionalität nicht unterstützt.

- Anwendername und Kennwort (sofern erforderlich)

Sie können Auftragsdateien in den Formaten PostScript (PS), Tagged Image File Format (TIFF) und Portable Document Format (PDF) per FTP auf den Fiery EX8000AP transferieren. Dateien im Format Encapsulated PostScript (EPS) werden von der FTP-Druckfunktionalität nicht unterstützt.

DATEIEN ÜBER FTP-PROTOKOLL AUF FIERY EX8000AP DRUCKEN

1 Stellen Sie mithilfe Ihrer FTP-Client-Software die Verbindung zum Fiery EX8000AP her.

Es werden die Ordner angezeigt, die den Warteschlangen „Drucken“ und „Halten“ entsprechen. Darüber hinaus werden Ordner für die freigegebenen virtuellen Drucker angezeigt.

HINWEIS: Das Drucken über die direkte Verbindung wird bei Verwendung der FTP-Druckfunktionalität nicht unterstützt.

2 Öffnen Sie den Ordner, der der gewünschten Druckverbindung bzw. dem freigegebenen virtuellen Drucker entspricht.

3 Laden Sie den Auftrag in den gewünschten Ordner.

Nachdem der Auftrag gedruckt wurde, wird er automatisch vom Fiery EX8000AP gelöscht.

DRUCKEN

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Aufträge zum Drucken an den Fiery EX8000AP senden. Zum Drucken können Sie einen netzwerkgestützten Windows-Computer oder einen Computer mit WINS-Druckfunktionalität verwenden. Darüber hinaus können Sie die Druckausgabe in eine Datei umleiten, damit sie an einem anderen Ort gedruckt werden kann (siehe [Erstellen von Dateien zum Drucken an anderen Orten](#) auf Seite 60). Zusätzlich zu diesen Methoden haben Sie die Möglichkeit, mit der Komponente Docs der WebTools (siehe [Dienstprogramme](#)) oder der Anwendung Command WorkStation (siehe [Dienstprogramme](#)) Dateien bestimmter Typen auf den Fiery EX8000AP herunterzuladen sowie Dokumente mithilfe der Anwendung Hot Folders (siehe [Dienstprogramme](#)) und des E-Mail-Dienstes (siehe Abschnitt [Verwenden des E-Mail-Diensts](#) auf Seite 34) zu drucken.

Informationen über die Konfiguration der Windows-Umgebung für das Drucken über einen mit dem Fiery EX8000AP verbundenen Windows-Server finden Sie im Dokument [Konfiguration und Setup](#). Informationen über das Herstellen der Verbindung zum Fiery EX8000AP über das Netzwerk finden Sie im Abschnitt [Einrichten der Druckverbindungen](#). Die Anleitungen zur Installation der Druckertreiber finden Sie im Abschnitt [Installieren der Druckertreiber](#).

HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, sind die Abbildungen dem Druckertreiber für Windows 2000 entnommen.

Drucken aus Anwendungen

Wenn Sie den Druckertreiber für den Fiery EX8000AP installiert und den Druckeranschluss richtig konfiguriert haben, können Sie Dokumente direkt aus Ihren Windows-Anwendungen drucken. Sie brauchen nur noch die Auftragseinstellungen zu wählen und den Druckbefehl in Ihrer Anwendung auszuführen.

Informationen darüber, wie Sie mit bestimmten Anwendungen optimale Druckergebnisse erzielen, finden Sie in den Dokumenten [Drucken in Farbe](#) und [Fiery Farbreferenz](#).

Festlegen von Einstellungen und Drucken

Installieren Sie zum Drucken unter Windows den PostScript-Druckertreiber. Die Anleitung dazu finden Sie im Abschnitt [Installieren der Druckertreiber](#). Die Treiber befinden sich auf der DVD mit Anwendersoftware und direkt auf dem Fiery EX8000AP.

Sie müssen nach Abschluss der Installation die Optionen auf der Registerkarte „Erweitert“ des Druckertreibers konfigurieren (siehe [Seite 13](#)).

Nachdem Sie den Druckertreiber installiert haben, können Sie die Druckeinstellungen für einen Auftrag festlegen und ihn zum Drucken an den Fiery EX8000AP senden. Sie können im Treiber auch Standardeinstellungen zum Drucken festlegen.

Falls Sie den Auftrag an einen virtuellen Drucker senden, können Sie abhängig davon, wie der virtuelle Drucker konfiguriert wurde, für bestimmte Druckoptionen möglicherweise keine Einstellungen festlegen.

Zum Drucken aus Windows-Anwendungen über einen Druckserver im Netzwerk benötigen Sie einen Server unter Novell NetWare, Windows 2000/Server 2003 oder UNIX. Weitere Hinweise finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup*.

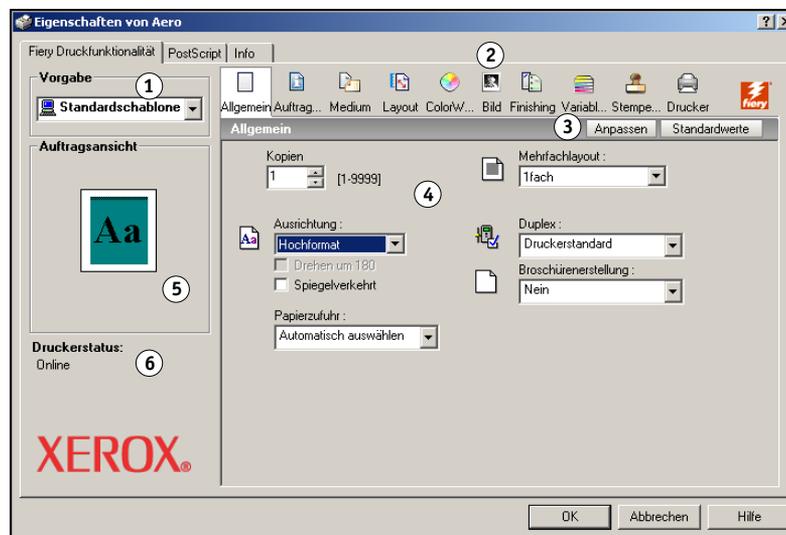
In den nachfolgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die gewünschten Druckoptionen im Druckertreiber einstellen. Hinweise zu den einzelnen Druckoptionen finden Sie im Dokument *Druckoptionen*.

HINWEIS: Die Abbildungen sind dem Druckertreiber für Windows 2000 entnommen.

DRUCKOPTIONEN FÜR EINEN BESTIMMTEN AUFTRAG UNTER WINDOWS IM DRUCKERTREIBER FESTLEGEN

- 1 Wählen Sie „Drucken“ in Ihrer Anwendung.
- 2 Markieren Sie den Fiery EX8000AP und klicken Sie auf „Eigenschaften“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.

- 1 Vorgaben (Auftragsschablonen), siehe Online-Hilfe
- 2 Symbole der Druckoptionskategorien
- 3 Anpassen (Kurzbefehle), siehe Online-Hilfe
- 4 Seite der gewählten Druckoptionskategorie
- 5 Auftragsansicht
- 6 Druckerstatus

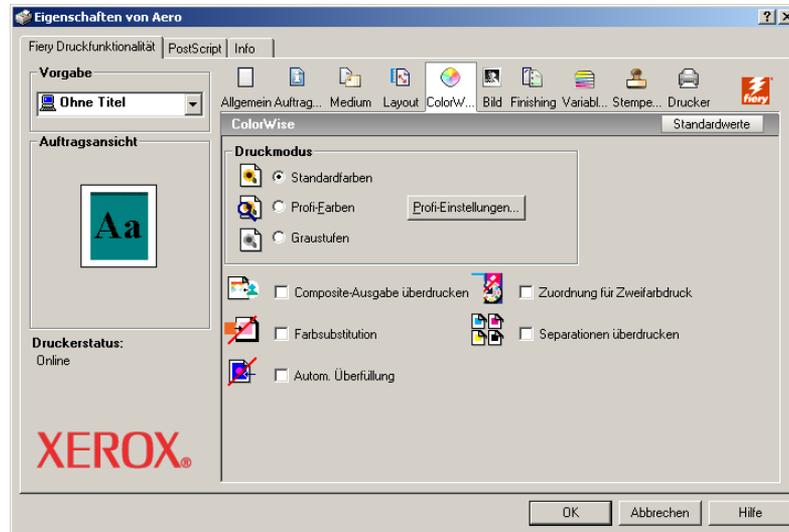


Die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ dient als Steuerungszentrale für alle häufig verwendeten Druckfunktionen.

HINWEIS: Eine komplette Liste der unterstützten Druckoptionen finden Sie im Dokument *Druckoptionen*.

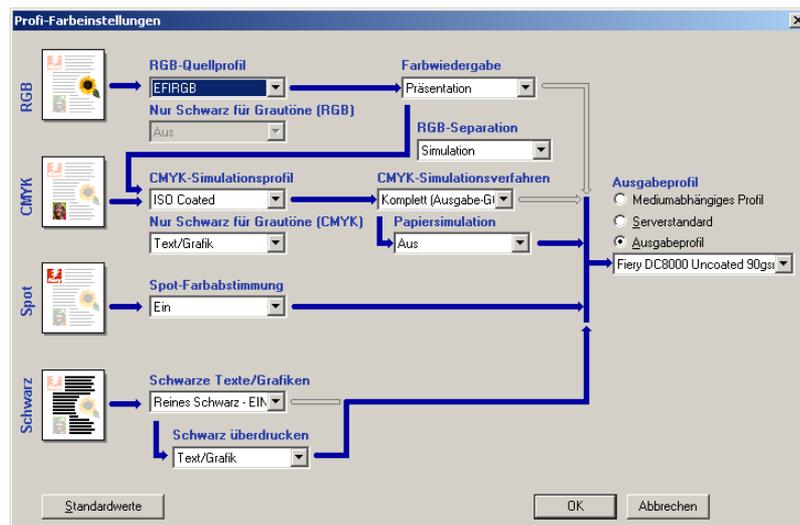
- 4 Klicken Sie auf das Symbol „ColorWise“ und legen Sie die Farbprofileinstellungen für den Auftrag fest.

Wählen Sie im Bereich „Druckmodus“ den gewünschten Farbmodus für den Auftrag. Klicken Sie auf „Profi-Einstellungen“ und führen Sie den folgenden [Schritt 5](#) aus, wenn Sie eine der erweiterten Farbmanagementoptionen festlegen wollen (z. B. die Farbwiedergabe). Fahren Sie ansonsten mit [Schritt 7](#) fort.



- 5 Klicken Sie im Dialogfenster „Profi-Farbeinstellungen“ auf „Aktualisieren“, um die aktuellen Einstellungen des Fiery EX8000AP einzublenden.

Stellen Sie sicher, wenn die Schaltfläche „Aktualisieren“ nicht angezeigt wird, dass die bidirektionale Kommunikation aktiviert ist (siehe Abschnitt [Automatisches Konfigurieren installierter Optionen und automatisches Aktualisieren der Druckoptionseinstellungen](#) auf Seite 27).



- 6 Legen Sie die Farbeinstellungen für den Druckauftrag fest und klicken Sie auf „OK“.
- 7 Klicken Sie auf das Symbol „Auftragsinformationen“.



- 8 Geben Sie Informationen in die Felder „Notiz 1“ und „Notiz 2“ ein.

Geben Sie auftragspezifische Informationen für die Verwaltung oder andere in Ihrem Unternehmen benötigte Informationen ein.

Die Angaben in diesem Feld können vom Operator in der Anwendung Command WorkStation angesehen und geändert werden. Sie werden außerdem in das Auftragsprotokoll übernommen.

Weitere Informationen über die Anwendung Command WorkStation finden Sie im Dokument *Dienstprogramme*.

- 9 Geben Sie in das Feld „Anweisungen“ die auftragsbezogenen Anweisungen für den Operator ein.
- Die Anweisungen werden in der Anwendung Command WorkStation angezeigt, erscheinen aber nicht im Auftragsprotokoll. Diese Anweisungen können vom Operator geändert werden.
- 10 Geben Sie im Bereich „Anwenderauthentisierung“ einen Anwendernamen und das zugehörige Kennwort ein.

Bei dem Anwendernamen, den Sie im Bereich „Anwenderauthentisierung“ eingeben, kann es sich um den Benutzernamen, den Sie für die Anmeldung an Ihrer Netzwerkdomeine verwenden, oder um einen lokalen Anwendernamen handeln. Weitere Auskünfte über die Anforderungen in Ihrer Umgebung erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Aktivieren Sie die Option „Anmeldung als Gast“, wenn Sie keinen Anwendernamen und kein Kennwort haben oder einen Auftrag ‚öffentlich‘ senden wollen. Als Gast können Sie ein Dokument nur drucken, wenn der Druckserver entsprechend konfiguriert wurde. Deaktivieren Sie ansonsten die Option „Anmeldung als Gast“.

Wenn Sie keinen Netzwerkanwendernamen und das zugehörige Kennwort verwenden wollen, können Sie Ihren Domänen-/Anwendernamen und das zugehörige Kennwort in die vorhandenen Felder eingeben. Klicken Sie auf „Validieren“, um den Anwendernamen und das Kennwort zu überprüfen.

Wenn Sie die Option „Windows-Anmeldung verwenden“ aktivieren, werden für die Authentisierung der Anwendername und das Kennwort für die LDAP-Netzwerkdomäne verwendet. Dies ist allerdings nur möglich, wenn Sie sich am Windows-Computer als Domänenbenutzer anmelden.

Aktivieren Sie die Option „Anwenderinformationen speichern“, wenn Ihr Anwendername und das zugehörige Kennwort gespeichert werden sollen.

11 Geben Sie gegebenenfalls Werte in die übrigen angezeigten Felder ein.

Weitere Informationen über diese Felder finden Sie im Dokument *Druckoptionen*.

12 Öffnen Sie die Seiten der anderen Optionskategorien, legen Sie die gewünschten Einstellungen für die angebotenen Druckoptionen fest und klicken Sie danach auf „OK“.

Diese Optionen sind für den Fiery EX8000AP und die Digitaldruckmaschine spezifisch. Die hier festgelegten Einstellungen überschreiben die Einstellungen, die beim Setup des Fiery EX8000AP als Druckereinstellungen festgelegt wurden. Einige dieser Druckoptionen können in der Anwendung Command WorkStation überschrieben werden. Weitere Informationen über diese Druckoptionen und das Überschreiben von Optionen finden Sie im Dokument *Druckoptionen*. Weitere Informationen über die Anwendung Command WorkStation finden Sie im Dokument *Dienstprogramme*.

Einige Druckoptionen sind nur verfügbar, wenn ein bestimmtes installierbares Zubehör verfügbar ist und konfiguriert wurde. Informationen über das Konfigurieren dieser installierbaren Optionen finden Sie im Abschnitt *Konfigurieren der installierbaren Optionen*.

Wenn Sie für eine Option den „Druckerstandard“ wählen, wird die im Setup-Programm festgelegte Einstellung verwendet. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Dokument *Druckoptionen*.

HINWEIS: Wenn Sie inkompatible Druckereinstellungen wählen, wird in bestimmten Situationen das Dialogfenster „Konflikt“ angezeigt. Befolgen Sie in diesem Fall die angezeigten Anweisungen.

13 Klicken Sie in der Anwendung auf „OK“, um den Auftrag zu senden.

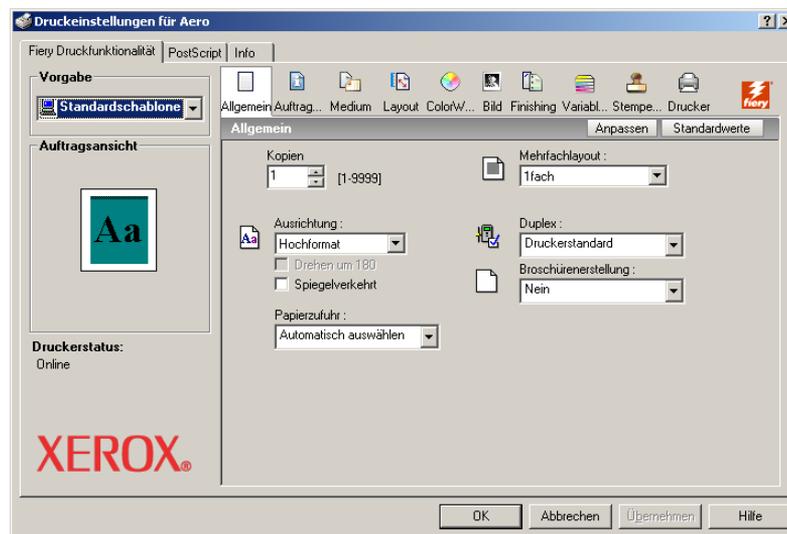
Vergewissern Sie sich, dass der Fiery EX8000AP der aktuelle Drucker ist.

HINWEIS: Manche Optionen, die von Anwendungen angeboten werden, ähneln den spezifischen Druckoptionen für den Fiery EX8000AP und die Digitaldruckmaschine. Verwenden Sie in einem solchen Fall stets die für den Fiery EX8000AP und die Digitaldruckmaschine spezifische Druckoption. Diese Optionen werden auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ angezeigt. Mit der anwendungseigenen Option ist nicht immer sichergestellt, dass der Auftrag richtig für die Ausgabe auf dem Fiery EX8000AP eingerichtet wird, was beim Drucken zu unerwarteten Fehlern führen kann; außerdem kann die Druckausgabe länger dauern.

HINWEIS: Wenn Sie die Funktion für die E-Mail-Benachrichtigung im Druckertreiber aktivieren (siehe [Bidirektionale Kommunikation aktivieren](#) auf Seite 27), erhalten Sie eine Benachrichtigung per E-Mail, wenn der Auftrag gedruckt wurde oder wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.

STANDARDDRUCKOPTIONEN FÜR AUFTRÄGE IM POSTSCRIPT-DRUCKERTREIBER UNTER WINDOWS EINSTELLEN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“, falls sie nicht automatisch geöffnet wird.



- 4 Legen Sie die Standardeinstellungen für Ihre Druckaufträge fest (siehe [Seite 42](#)).
- 5 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster zu schließen.

Hinzufügen und Bearbeiten von Wasserzeichen

Der Druckertreiber für Windows enthält eine Funktion für das Hinzufügen und Bearbeiten von Wasserzeichen. Mit dieser Funktion können Sie Wasserzeichen aus einer Liste wählen, Wasserzeichen erstellen, den Text, die Schriftart und Schriftgröße, die Farbe, die Position und die Neigung von Wasserzeichen bearbeiten, das aktuell markierte Wasserzeichen löschen und andere Einstellungen festlegen. Das Wasserzeichen wird als Aufdruck über den Inhalt des Dokuments gedruckt.

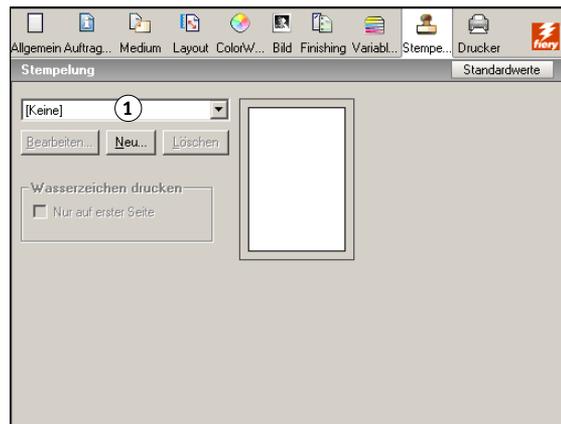


In der folgenden Anleitung wird beschrieben, wie Wasserzeichen bearbeitet werden können. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

WASSERZEICHEN HINZUFÜGEN UND BEARBEITEN

1 Klicken Sie auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ auf das Symbol „Stempelung“.

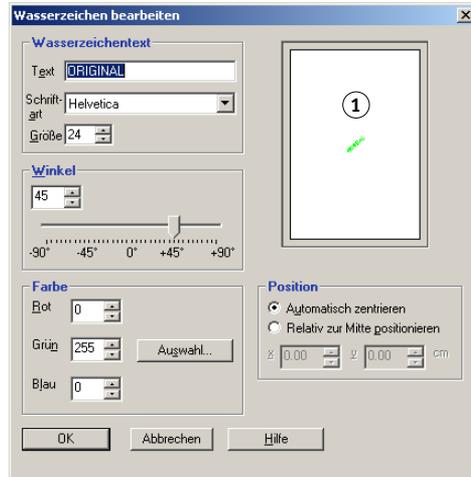
1 Wählen Sie ein Wasserzeichen



- 2 Wählen Sie im Menü „Wasserzeichen“ das gewünschte Wasserzeichen und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder klicken Sie auf „Neu“.

Darauffin wird das Dialogfenster „Wasserzeichen bearbeiten“ bzw. „Wasserzeichen hinzufügen“ angezeigt.

1 Vorschaubereich



- 3 Legen Sie im Bereich „Wasserzeichentext“ die Schriftart und die Größe des Textes fest.

- 4 Legen Sie im Bereich „Winkel“ einen Neigungswinkel für den Wasserzeichentext fest.

Alternativ dazu können Sie im Vorschaubereich auf ein Ende des Wasserzeichentextes klicken und diesen bei gedrückter Maustaste solange bewegen, bis die von Ihnen gewünschte Neigung erreicht ist.

- 5 Legen Sie im Bereich „Farbe“ die Farbe für den Wasserzeichentext fest.

- 6 Legen Sie im Bereich „Position“ die Position des Wasserzeichens fest.

Alternativ dazu können Sie im Vorschaubereich auf die Mitte des Wasserzeichentextes klicken und diesen bei gedrückter Maustaste solange bewegen, bis die von Ihnen gewünschte Position erreicht ist.

- 7 Klicken Sie auf „OK“.

- 8 Legen Sie im Bereich „Wasserzeichen drucken“ fest, auf welcher Seite der Wasserzeichentext erscheinen soll.

Vorgaben

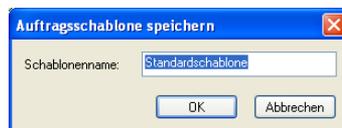
Sie können die aktuell festgelegten Druckoptionseinstellungen in einer Datei auf Ihrer Festplatte speichern und diese vorkonfigurierten Einstellungen als Vorgabe laden und auf nachfolgende Aufträge anwenden. Außerdem können Sie solche Vorgabedateien durch Importieren und Exportieren mit anderen Anwendern im Netzwerk austauschen.

VORGABE ERSTELLEN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 4 Legen Sie auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ die gewünschten Einstellungen für die Druckoptionen der angebotenen Optionskategorien fest.
- 5 Wählen Sie „Aktuelle Auftragschablone speichern“ im Menü „Vorgabe“.



- 6 Geben Sie einen beschreibenden Namen (mit maximal 32 Zeichen) für die Vorgabe ein und klicken Sie auf „OK“.



Der Name der Vorgabe erscheint daraufhin im Menü „Vorgabe“.

Die Vorgaben stehen Ihnen zur Verfügung, wann immer Sie auf die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ zugreifen. Sie verbleiben auf Ihrer lokalen Festplatte, bis Sie sie explizit löschen.

VORGABE AUF DRUCKAUFTRÄGE ANWENDEN

Auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ können Sie sehen, welche Vorgaben Ihnen für Ihre Aufträge zur Verfügung stehen.

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Druckeinstellungen“.**
- 3 **Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.**
- 4 **Wählen Sie im Menü „Vorgabe“ die gewünschte Vorgabe.**

Die Einstellungen der gewählten Vorgabe werden auf alle nachfolgenden Aufträge angewendet, bis Sie eine andere Vorgabe wählen.

HINWEIS: Wenn Sie über das Dialogfenster „Drucken“ einer Anwendung auf die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ zugreifen, gilt die neu gewählte Vorgabe nur für die Dauer der aktuellen Anwendungssitzung.

Wenn Sie eine Vorgabe verwenden wollen, die nicht im Menü „Vorgabe“ enthalten ist, von der Sie aber eine Sicherungskopie erstellt haben, können Sie diese Vorgabe importieren.

VORGABEN LÖSCHEN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Druckeinstellungen“.**
- 3 **Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.**
- 4 **Wählen Sie „Liste der Auftragschablonen speichern und verwalten“ im Menü „Vorgabe“.**
Daraufhin wird das Dialogfenster „Auftragschablonen“ angezeigt.
- 5 **Markieren Sie die Vorgabe, die Sie löschen wollen, und klicken Sie auf „Löschen“.**
- 6 **Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster „Auftragschablonen“ zu schließen.**

STANDARDMÄSSIGE VORGABE WIEDERHERSTELLEN

- 1 Windows 2000: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 4 Wählen Sie „Standardschablone“ im Menü „Vorgabe“.

VORGABE AUF FESTPLATTE EXPORTIEREN (BACKUP)

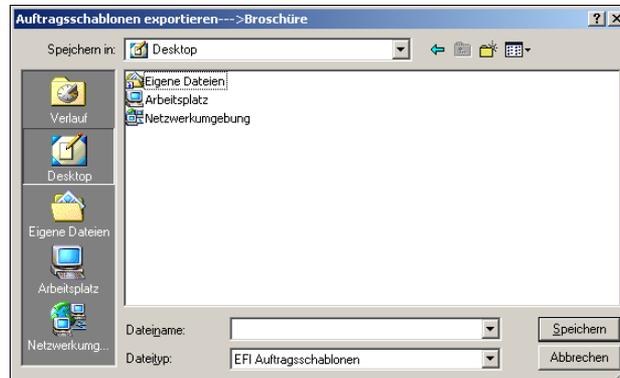
- 1 Windows 2000: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 4 Wählen Sie „Liste der Auftragsschablonen speichern und verwalten“ im Menü „Vorgabe“.

Daraufhin wird das Dialogfenster „Auftragsschablonen“ angezeigt.



- 5 Klicken Sie auf den Namen der Vorgabe, die Sie exportieren wollen bzw. von der Sie eine Sicherungskopie (Backup) auf Ihrer Festplatte anlegen wollen.
- 6 Klicken Sie auf „Exportieren“.
- 7 Navigieren Sie im Dialogfenster „Auftragsschablonen exportieren“ zu dem Ordner, in den Sie die markierte Vorgabe exportieren wollen.

- 8 Geben Sie einen kurzen Dateinamen für die exportierte Vorgabe ein und klicken Sie auf „Speichern“.



Der Dateiname erhält automatisch die Erweiterung „.sav“. In der Datei wird auch der (lange) beschreibende Name gespeichert, den Sie beim Erstellen der Vorgabe festlegen.

AUF DER FESTPLATTE GESPEICHERTE VORGABE IMPORTIEREN (RESTORE)

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 4 Wählen Sie „Liste der Auftragsschablonen speichern und verwalten“ im Menü „Vorgabe“.
Daraufhin wird das Dialogfenster „Auftragsschablonen“ angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf „Importieren“.
- 6 Navigieren Sie im daraufhin geöffneten Dialogfenster zu dem Datenträger und Ordner, auf/in dem sich die gewünschte Vorgabe befindet.

7 Markieren Sie die gesuchte Vorgabe und klicken Sie auf „Öffnen“.



8 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster „Auftragschablonen“ zu schließen.



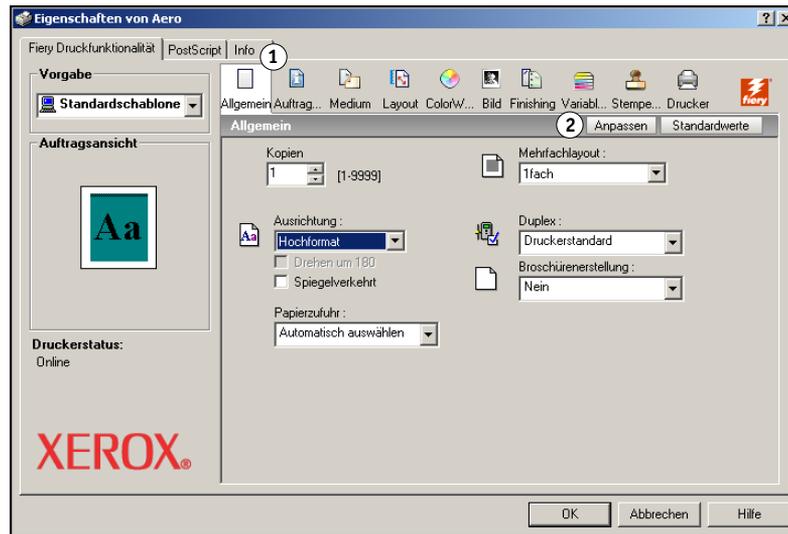
HINWEIS: Eine importierte Vorgabe wird im Menü „Vorgaben“ mit ihrem (langen) beschreibenden Namen, nicht mit ihrem Dateinamen angezeigt. Im Beispiel oben wurde die Datei „present.sav“ (Dateiname) importiert; im Menü „Vorgaben“ wird aber der beschreibende Name „Präsentation“ angezeigt.

Anpassen der Seite „Allgemein“

Auf der Seite „Allgemein“ der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ können Sie Druckoptionen zusammenstellen, die Sie häufig verwenden. Durch das Zusammenstellen der für Sie wichtigsten Druckoptionen auf der Seite „Allgemein“ können Sie Zeit gewinnen, da Sie nicht verschiedene Seiten öffnen müssen, um die betreffenden Druckoptionen einzustellen. Standardmäßig enthält die Seite „Allgemein“ eine Standardgruppe von Druckoptionen. Sie können jede Druckoption aus dieser Standardgruppe entfernen und der Seite stattdessen Druckoptionen Ihrer Wahl hinzufügen.

HINWEIS: Eine Druckoption, die Sie auf der Seite „Allgemein“ hinzufügen, verbleibt dennoch auch auf der Seite der Optionskategorie, der sie angehört. Das bedeutet, dass Sie eine solche Druckoption auf der Seite „Allgemein“ und auf der ursprünglichen Seite einstellen können.

- 1 Symbol „Allgemein“
- 2 Anpassen (Kurzbehle)



SEITE „ALLGEMEIN“ ANPASSEN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.

- 4 **Klicken Sie auf das Symbol „Allgemein“ und danach auf der Seite „Allgemein“ auf „Anpassen“.**

Das Dialogfenster „Allgemeine Ansicht anpassen“ wird angezeigt. Das Dialogfenster enthält Kurzbefehle für die Druckoptionen der verschiedenen Kategorien. Die Liste „Aktuelle Kurzbefehle“ enthält die Druckoptionen, die aktuell auf der Seite „Allgemein“ angezeigt werden.

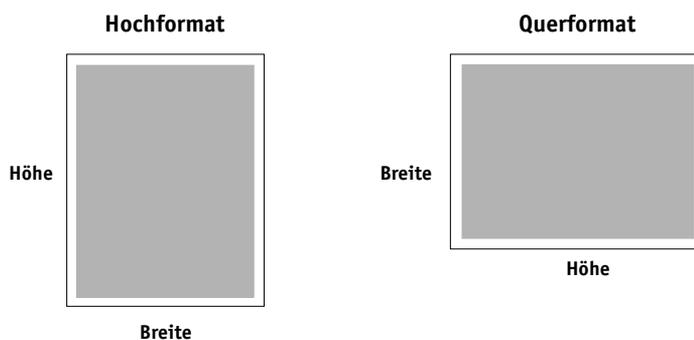


- 5 **Markieren Sie eine Option, die auf der Seite „Allgemein“ angezeigt werden soll, in der Liste „Verfügbare Kurzbefehle“ und klicken Sie auf „Hinzufügen“.**
- 6 **Markieren Sie eine Option, die Sie von der Seite „Allgemein“ entfernen wollen, in der Liste „Aktuelle Kurzbefehle“ und klicken Sie auf „Entfernen“.**
- 7 **Sie können auch die Anordnung der Druckoptionen auf der Seite „Allgemein“ ändern; markieren Sie dazu eine Druckoption in der Liste „Aktuelle Kurzbefehle“ und klicken Sie auf „Nach oben verschieben“ oder „Nach unten verschieben“.**
- 8 **Klicken Sie auf „OK“, um die Änderungen zu speichern.**

HINWEIS: Es ist nicht zulässig, die Seite „Allgemein“ leer zu lassen, d. h. gar keine Druckoptionen auf dieser Seite anzuzeigen. Wenn Sie veranlassen, dass alle Druckoptionen von der Seite „Allgemein“ entfernt werden, wird automatisch wieder die Standardgruppe angezeigt.

Festlegen und Verwenden eigener Seitengrößen

Für eigene Seitengrößen können Sie die Seitenabmessungen festlegen. Nachdem Sie eine eigene Seitengröße definiert haben, können Sie sie in einer Anwendung für Ihre Druckaufträge verwenden, ohne sie jedes Mal neu festlegen zu müssen. Geben Sie beim Erstellen eigener Seitengrößen im Feld „Breite“ stets den kleineren und im Feld „Höhe“ stets den größeren Wert des gewünschten Formats für Ihren Auftrag an. Legen Sie eigene Seitengrößen immer auf diese Weise fest, ungeachtet der in der Anwendung gewählten Ausrichtung.



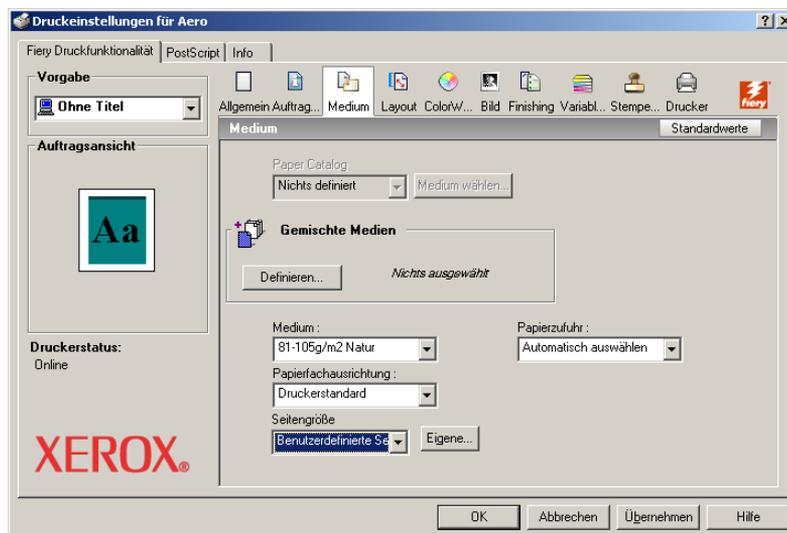
HINWEIS: Für auszuschließende Aufträge wird keine eigene Seitengröße unterstützt.

Folgen Sie den nachfolgenden Anleitungen, wenn Sie im Windows PostScript-Druckertreiber eine eigene Seitengröße definieren oder bearbeiten oder einen Auftrag auf einer eigenen Seitengröße drucken wollen.

HINWEIS: Die Vorgehensweisen zum Festlegen der Optionseinstellungen und zum Drucken sind unter Windows 2000/XP/Server 2003 nahezu identisch. Die nachstehenden Abbildungen sind dem Druckertreiber für Windows 2000 entnommen. Auf Unterschiede bei Windows XP/Server 2003 werden Sie hingewiesen.

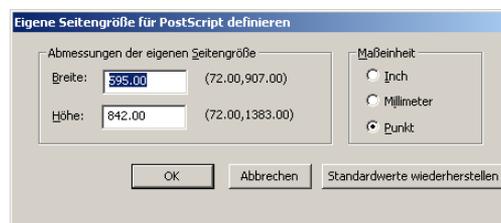
EIGENE SEITENGRÖSSE IM DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS FESTLEGEN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP PostScript-Treibers und wählen Sie „Druckeinstellungen“.
- 3 Klicken Sie auf das Symbol „Medium“.



- 4 Wählen Sie im Menü „Seitengröße“ die Einstellung „Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript“ und klicken Sie auf „Eigene“.

Das Fenster „Eigene Seitengröße für PostScript definieren“ wird angezeigt.



- 5 **Legen Sie die Einstellungen für Ihre Seitengröße fest.**

Abmessungen der eigenen Seitengröße: Hiermit legen Sie die Breite und die Höhe für die Seiten des Auftrags fest.

Maßeinheit: Hiermit legen Sie die Maßeinheit für die Seiten des Auftrags fest.

- 6 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster „Eigene Seitengröße für PostScript“ zu schließen.
- 7 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfenster mit den Druckeinstellungen zu schließen.

Sie können nun die benutzerdefinierte Seitengröße in einer Anwendung verwenden.

EIGENE SEITENGRÖSSE IM POSTSCRIPT-DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS BEARBEITEN

- 1 Windows 2000: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Druckeinstellungen“.

- 3 Klicken Sie auf das Symbol „Medium“.

- 4 Wählen Sie im Menü „Seitengröße“ die Einstellung „Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript“ und klicken Sie auf „Eigene“.

Das Fenster „Eigene Seitengröße für PostScript definieren“ wird angezeigt.

- 5 Nehmen Sie Ihre Änderungen vor (siehe Seite 57) und klicken Sie auf „OK“.

AUFTRAG MIT EIGENER SEITENGRÖSSE IM DRUCKERTREIBER FÜR WINDOWS DRUCKEN

- 1 Wählen Sie „Drucken“ in Ihrer Anwendung.
- 2 Markieren Sie den Fiery EX8000AP und klicken Sie auf „Eigenschaften“.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ auf das Symbol „Medium“.
- 4 Wählen Sie im Menü „Papierzufuhr“ das Papierfach, das das Papier mit der für den Auftrag benötigten benutzerdefinierten Seitengröße enthält.

Die Auswahl im Menü „Papierzufuhr“ gilt nur für den aktuellen Auftrag.

- 5 Wählen Sie im Menü „Seitengröße“ die Einstellung „Benutzerdefinierte Seitengröße für PostScript“.
- 6 Klicken Sie auf das Symbol „Layout“.
- 7 Geben Sie die Ausrichtung an, in der das Papier mit der eigenen Seitengröße in das Papierfach (Behälter/Magazin) eingelegt ist.
- 8 Klicken Sie auf „OK“ und klicken Sie danach im Fenster „Drucken“ erneut auf „OK“.

Anzeigen des Status der Digitaldruckmaschine

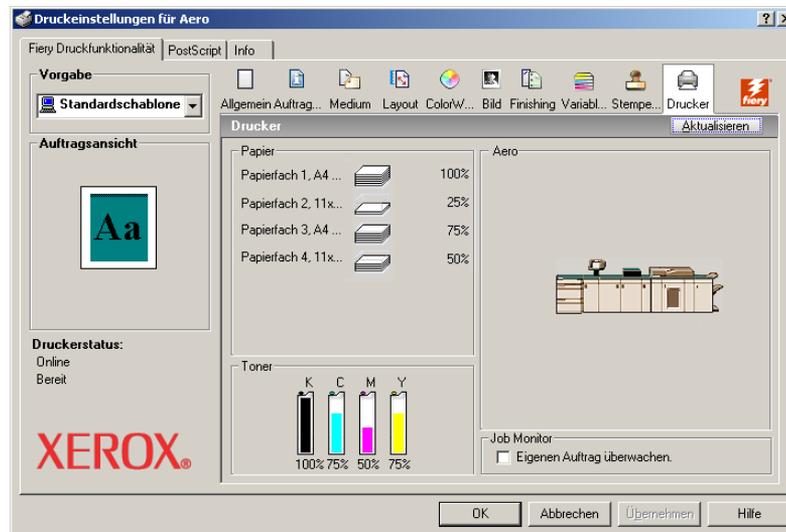


Wenn Sie die bidirektionale Kommunikation im Druckertreiber aktivieren, können Sie den Druckerstatus einschließlich der Füllstände der Verbrauchsmaterialien wie Papier und Toner überwachen. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Informationen über das Aktivieren der bidirektionalen Kommunikation finden Sie im Abschnitt [Automatisches Konfigurieren installierter Optionen und automatisches Aktualisieren der Druckoptionseinstellungen](#) auf Seite 27.

STATUS DER VERBRAUCHSMATERIALIEN AUF DER DIGITALDRUCKMASCHINE ANZEIGEN

- 1 **Windows 2000:** Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“ und klicken Sie auf „Drucker“.
Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Drucker und Faxgeräte“.
Windows Server 2003: Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Systemsteuerung“ und klicken Sie auf „Drucker und Faxgeräte“.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Fiery EX8000AP und wählen Sie „Druckeinstellungen“ im Kontextmenü.
- 3 Öffnen Sie die Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol „Drucker“ und danach auf der Seite „Drucker“ auf „Aktualisieren“.



Die Statusinformationen werden an zwei Stellen auf der Registerkarte „Fiery Druckfunktionalität“ angezeigt:

- **Druckerstatus (links im Fenster unterhalb der Seitenminiatur):** Hier werden Informationen über Fehler angezeigt, die die Ausgabe Ihres Auftrags oder den Druckbetrieb generell verhindern.
- **Auf der Seite „Drucker“:** Hier werden die Restbestände an Papier in jedem Papierfach (Behälter/Magazin) und die Restmenge(n) an Toner angezeigt. Außerdem enthält diese Seite eine Darstellung des Ausgabegeräts mit dem installierten Zubehör.

Klicken Sie auf „Aktualisieren“, um diese Statusinformationen zu aktualisieren.

Erstellen von Dateien zum Drucken an anderen Orten

Wenn Sie in Ihrer Arbeitsumgebung keinen Zugriff auf einen Fiery EX8000AP haben und Ihre Dateien an anderer Stelle (z. B. in einer Druckerei) drucken lassen wollen, wählen Sie „FILE“ als Druckeranschluss (anstelle eines lokalen Anschlusses). Sie können den Anschluss „FILE“ auch dazu verwenden, eine Datei zu erstellen, die mit der Komponente Docs der WebTools geladen und zum Drucken übergeben werden soll. Weitere Hinweise zum Drucken mithilfe des Anschlusses „FILE“ finden Sie in Ihrer Windows-Dokumentation.

INDEX

A

Anweisungen 44
Anwenderauthentisierung 44
Auftragsinformationen 44

B

Bidirektionale Kommunikation 27, 43

C

ColorWise Druckoptionen 27

D

Dienstprogramme installieren 29
Docs, Komponente der WebTools 41
Downloads, Komponente der WebTools 11
Drucken
 aus einer Anwendung 42
 FILE, Anschluss 60
 über einen E-Mail-Client 35
Drucken mit eigener Seitengröße
 Windows 2000/XP 58
Druckervorgabe 45
Druckoptionen 42
Druckverbindungen, unterstützte 18

E

Eigene Seitengröße, *siehe* Festlegen eigener
 Seitengrößen, Drucken mit eigener
 Seitengröße
E-Mail-Benachrichtigung 28
E-Mail-Dienst
 Info über 34
 Job Control 37

F

Festlegen eigener Seitengrößen
 Windows 2000/XP 56
FILE, Anschluss 60
Finishing-Geräteoptionen 25
FTP-Druckfunktionalität 40

G

GA Package 25

I

Installieren
 Druckdienstprogramme 29
 Druckertreiber vom Server 12
 Druckertreiber, Point-and-Print 8
 Druckertreiber, von DVD mit
 Anwendersoftware 13
 Job Monitor 29
 Virtuelle Drucker, Point-and-Print 16
Installiertes Zubehör
 Automatisch aktualisieren 27
 Konfiguration im Druckertreiber 26
IPP-Verbindung 23

J

Job Control 37
Job Monitor
 auf DVD mit Anwendersoftware 7
 Installieren 29
 Konfiguration der Serververbindung 29

L

LPR-Verbindung 19

M

Mail Port
 auf DVD mit Anwendersoftware 7
 Konfigurieren 32

N

Notizen 44

P

Point-and-Print-Treiber 8, 16
PostScript-Druckerbeschreibungsdatei, *siehe*
 PPD
PostScript-Druckertreiber
 Herunterladen mit WebTools 11
 Installation mit Point-and-Print 8

- Installation von DVD mit Anwendersoftware 13
- Löschen 31

- PPD
 - Übersicht 7
 - Windows 14

- Printer Delete Utility 31

S

- SFM 25
- SMB-Druckfunktionalität
 - Einrichten 9
 - Einrichten der Verbindung 18
- Standarddruckoptionen 46

T

- TCP/IP-Verbindung 19
- Treiber.exe, Datei 11

U

- Überschreiben von Setup-Einstellungen der Rubrik „Drucker“ 45
- USB-Gerät 38

V

- Verwalten von Druckaufträgen 37
- Virtueller Drucker
 - Einrichten 16
 - Installation mit Point-and-Print 16

W

- Wasserzeichen hinzufügen und bearbeiten 47
- WebTools
 - Docs, Komponente 41
 - Downloads, Komponente 11
- Windows
 - Druckertreiber, Installation von DVD mit Anwendersoftware 13
 - IPP-Verbindung 23
 - LPR- oder Port 9100 Verbindung 19
 - TCP/IP-Verbindung 19

Z

- Zufuhrereinheit 25